

DVGW-Landesgruppe  
Nord



[www.dvgw-nord.de](http://www.dvgw-nord.de)

# Jahresbericht 2022

## Vernetzt gemeinsam in die Zukunft

Die DVGW-Landesgruppe Nord



# DVGW-Landesgruppe Nord

## Gründung

28. Juni 2000

Entstanden durch die Fusion der Landesgruppen Nordost und Niedersachsen/Bremen

## Vertretene Bundesländer

Mecklenburg-Vorpommern

Schleswig-Holstein

Niedersachsen

Hamburg

Bremen

## Stammdaten

Flächenmäßige Ausdehnung 87.800 km<sup>2</sup>

Ost-West Entfernung Emden - Greifswald 500 km

Nord-Süd Entfernung Flensburg - Göttingen 425 km

Versorgte Einwohner 15,8 Mio.

## Mitglieder

2.325

### davon Versorgungsunternehmen in

321

Mecklenburg-Vorpommern

53

Schleswig-Holstein

105

Niedersachsen

156

Hamburg

2

Bremen

5

### Firmen im Gas- und Wasserfach

244

### Behörden, Institutionen und Organisationen

36

### Persönliche Mitglieder

1.724

## DVGW

Deutscher Verein des

Gas- und Wasserfaches e.V.

– Technisch-wissenschaftlicher Verein –

Landesgruppe Nord

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Stand: 31.12.2022

## Impressum

**Redaktion:** Björn Nolte

**Gestaltung und Satz:** ankola | Büro für Gestaltung

**Druck:** Wagner Digitaldruck und Medien GmbH

**Fotos:** Titelfoto – istock | Seite 9 – pixabay |

alle anderen Bilder – DVGW



# Vorwort

## Liebe Mitglieder,

der Blick zurück in das Jahr 2022 steht für uns alle unter den Vorzeichen eines sehr schwierigen Jahres – in erster Linie natürlich mit Blick darauf, dass es wieder einen Krieg in Europa gibt, unter dem insbesondere die Bevölkerung der Ukraine stark zu leiden hat. In diesem Zusammenhang war das Jahr geprägt von den Sorgen um unsere Versorgungssicherheit, den damit verbundenen hohen Preisdynamiken sowie Inflationsfolgen und auch den Schwierigkeiten rund um gestörte Lieferketten.

Unter diesen schwierigen Vorzeichen hat der DVGW aus meiner Sicht wichtige Beiträge liefern können, damit wir gut über die weiterhin andauernde Krise kommen. Hier möchte ich vor allem das Engagement des Vereins in der Vorbereitung auf eine mögliche Gasmangellage erwähnen, in der wir auch in engem Austausch mit den Behörden transparente Prozesse mit abgestimmt haben. Auch für das sehr kurzfristig konkret gewordene Thema der LNG-Terminals war der DVGW ein wichtiger Ansprechpartner für Unternehmen und Behörden, um hier nicht nur schnell, sondern auch sicher eine neue Versorgungsinfrastruktur aufbauen zu können. Letztlich hat die Krise am Energiemarkt aber auch zum Nachdenken und vielen Diskussionen über einen schnelleren Abschied vom Erdgas geführt. Ich freue mich, dass der DVGW hier im letzten Jahr und auch weiterhin sehr selbstbewusst für unsere Branche eingetreten ist – mit einem klaren Plädoyer für eine Zukunft der Gasversorgung mit grünen und dekarbonisierten Gasen von Wasserstoff bis zum Biogas. Diesen Weg müssen wir auch weiter aktiv bestreiten, um gerade im Wärmesektor Möglichkeiten für eine beschleunigte und wirtschaftliche Emissionsminderung aufzuzeigen.

Ich möchte natürlich auch unseren Wasserbereich nicht unerwähnt lassen. Unser Verein nimmt die Herausforderungen des Klimawandels und damit einhergehenden Extremwetterereignissen sehr ernst und entwickelt Konzepte einer zukunftsfähigen und resilienten Wasserver- und Entsorgung. Im vergangenen Jahr hat uns aber natürlich auch die Weiterentwicklung des Düngerechts gerade in den Ländern beschäftigt – die Gebietskulissen wurden zwar z.T. im Sinne unserer Mitglieder verändert, hier bleiben aber weiter die Vorgaben der EU-Nitratrichtlinie unerfüllt, auf die wir weiter hinweisen werden.

Eines erscheint mit Blick auf 2023 sicher – auch hier warten neben den weiterhin bestehenden Herausforderungen weitere neue auf uns, die wir als DVGW angehen werden. Das ist natürlich nur über das hohe Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DVGW und Ihrer Unternehmen möglich, die gemeinsam die Themen angehen und vor allem in unserer fachlichen Gremienarbeit voranbringen. Für dieses Engagement im DVGW möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken und freue mich darauf, die vertrauensvolle Zusammenarbeit auch 2023 mit Ihnen fortzusetzen.



**Heiko Fastje**  
Vorsitzender der DVGW-Landesgruppe Nord



**Dr. Torsten Birkholz**  
Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nord

# Inhalt



## Landesgruppenvorstand Seite 6

Der Landesgruppenvorstand wird alle zwei Jahre von der Landesgruppenversammlung gewählt, wobei nur persönliche Mitglieder des DVGW wählbar sind. Zur Wahl stehen nur anerkannte Fachleute des Gas- und Wasserfaches und die Anzahl der Vertreter des Gas- und Wasserfaches ist in etwa gleich groß.



## Gremien Seite 14

Die Betreuung der Landesgremien ist eine der wichtigsten Aufgaben in der DVGW-Landesgruppe Nord. Die Ausschüsse sind die zentrale Plattform für den Austausch von Meinungen und Themen, über die wir Sie umfassend informieren, die wir für Sie auf die Bundesebene des Vereins tragen und die wir in den landespolitischen Diskurs mit Ministerien und Fraktionen einbringen.



## Bezirksgruppen Seite 26

Die Bezirksgruppen sind die kleinste organisatorische Einheit in der Vereinsstruktur des DVGW. Gleichzeitig treffen sich in den Bezirksgruppen Ingenieure und kaufmännische Leiter, Meister wie Facharbeiter, Studenten oder Auszubildende bei Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen sowie zum Erfahrungsaustausch. Sie gestalten damit den Dialog in der Branche mit und können sich mit Ihrer Fachkompetenz sofort einbringen.



## Fachthemen Seite 10

Zu den Aufgaben der Landesgruppe gehört der fachliche Erfahrungs- und Meinungsaustausch in der Gas- und Wasserwirtschaft genauso wie die allgemeine Information über technisch-wissenschaftliche Grundlagen. Eine Auswahl von Fachthemen soll Ihnen einen ersten Überblick hierüber geben.



## Prüfung und Zertifizierungen Seite 22

Auch im Jahre 2022 standen neben zahlreichen Wiederholungsprüfungen wieder einige Neuprüfungen von Mitgliedsunternehmen der DVGW-Landesgruppe Nord an. Hier erfahren Sie mehr über den Ablauf dieser Überprüfungen und bekommen Informationen rund um das Thema TSM. Auch im Rohrleitungsbau wurden Prüfungen nach GW 301 durchgeführt, um die Qualifikation der Fachunternehmen weiterhin zu gewährleisten.



## DVGW-Forschungsstelle an der TUHH Seite 31

Die DVGW-Forschungsstelle TUHH ist die DVGW-eigene Wasserforschungs-Institution für Norddeutschland, mit der Besonderheit der Anbindung an die Technische Universität Hamburg. Die Expertise liegt in der Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung unter den spezifischen Bedingungen der Grundwässer Norddeutschlands.



### **Hochschulgruppen** **Seite 32**

Mit der Gründung von Hochschulgruppen möchte der DVGW neue Impulse für den Verein bekommen und junge Menschen für das Gas- und Wasserfach begeistern. Engagierte Studierende sollen auf Energie- und Wasserthemen aufmerksam gemacht und Nachwuchskräfte für die Branche gewonnen werden. Unser Ziel ist es für die Unternehmen eine Plattform zu bilden, um qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden.



### **Veranstaltungen** **Seite 38**

Die Landesgruppe Nord ist natürlich ein gutes und beliebtes Forum für den brancheninternen Meinungs- und Gedankenaustausch. Wir blicken zurück auf ein Jahr mit vielen Herausforderungen – Nichts war wie gewohnt und vor allem nicht wie geplant.



### **Kontakt** **Seite 42**

Für Fragen steht Ihnen unser Team der DVGW-Landesgruppe Nord gerne jederzeit zur Verfügung. Hier finden Sie unsere Kontaktdaten - Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns Sie zukünftig wieder auf einer unserer Veranstaltungen, in unseren Gremien oder einfach zu einem persönlichen Gespräch begrüßen zu dürfen.



## **Einige unserer Termine für 2023**

### **TERMINE LANDESGRUPPE NORD:**

**Forum für technische Führungskräfte | 14./15. März 2023**

**Jahrestagung | 25./26. April 2023**

**Meistererfahrungsaustausch | 05./06. Dezember 2023**

### **DVGW TERMINE ÜBERREGIONAL:**

**gat I wat | 06./07. September 2023**

weitere Termine unter [www.dvgw-nord.de](http://www.dvgw-nord.de)

## Landesgruppenvorstand



Der DVGW-Landesgruppenvorstand Gas zusammen mit dem BDEW-Landesgruppenvorstand Energie

Der Landesgruppenvorstand der Landesgruppe Nord wird von der Landesgruppenversammlung gewählt, wobei nur persönliche Mitglieder des DVGW wählbar sind. Zur Wahl stehen nur anerkannte Fachleute des Gas- und Wasserfaches und die Anzahl der Vertreter des Gas- und Wasserfaches ist in etwa gleich groß. Vor der Wahl schlagen die Koordinierungskreise der Bezirksgruppen aus ihren Reihen bis zu drei Personen für die Wahl in den Landesgruppenvorstand vor. Alle zwei Jahre werden die Vorstandsmitglieder für eine Periode von zwei Jahren gewählt, wobei ein Vorstandsmitglied auch mehrfach wiedergewählt werden kann.

Der aktuelle Landesgruppenvorstand wurde auf der Landesgruppenversammlung am 31. August 2021 für zwei Jahre gewählt.

### Aktuell setzt sich der Landesgruppenvorstand wie folgt zusammen:



**Landesvorsitzender**  
Dipl.-Ing. Heiko Fastje  
EWE NETZ GmbH



**1. Stellvertreter**  
Dipl.-Ing. Ingo Hannemann  
HAMBURG WASSER



**2. Stellvertreter**  
Dr. Roland Drewek  
SWKiel Netz GmbH

**Mitglieder im DVGW-Fachvorstand Gas** (Stand September 2022)

Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing. Wolfgang Birkenbusch (2. Stellvertreter)	EVI Hildesheim GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Stefan Bock	Braunschweiger Netz GmbH
Dr. Roland Drewek (1. Stellvertreter)	SWKiel Netz GmbH
Dipl.-Ing. Heiko Fastje (Vorsitzender)	EWE Netz GmbH
Dipl.-Ing. Kirsten Fust	Hamburger Energiewerke GmbH
Dipl.-Ing. Frank Günther	Versorgungsbetriebe Bordseslamm GmbH
Dipl.-Ing. Reinhold Hüls	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Dipl.-Ing. Norbert Jungjohann	Stadtwerke Husum Netz GmbH
Dr. Marcel Meggeneder	Stadtwerke Zeven GmbH
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Meyer-Hammerström	Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG
Dipl.-Wirtsch.-Jur. Christian Nickchen	Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) (SWS)
Dr. Gerd Rappenecker	Stadtwerke Göttingen AG
Dipl.-Ing. Ute Römer	Stadtwerke Rostock AG
Dipl.-Kffr. Sybille Schönbach	LSW Netz GmbH & Co. KG
Dr. Jürgen Stelling	wesernetz Bremen GmbH
Dipl.-Oec. Josef Thomann	GEW Wilhelmshaven GmbH
Dipl.-Ing. Hartmut Wegener	Dahmen Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG

**Mitglieder im DVGW-Fachvorstand Wasser** (Stand September 2022)

Dipl.-Ing. Ulf Altmann	Nordwasser GmbH
RA Hinrich Beckmann (1. Stellvertreter)	Avacon Wasser GmbH
Prof. Dr. Christoph Donner	Harzwasserwerke GmbH
Dipl.-Ing. Torsten Fischer M. Eng.	Stadtwerke Glückstadt GmbH
Dipl.-Ing. Katja Gödke	Warnow-Wasser- und Abwasserverband
Dipl.-Ing. Ingo Hannemann (Vorsitzender)	HAMBURG WASSER
Dipl.-Ing. Benjamin Kampers	Wasserwerk Vechta
Dipl.-Ing. Ernst Kern (2. Stellvertreter)	Wasserverband Nord
Dipl.-Ing. Joachim Kledtke	Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH
Dipl.-Ing. Volker Meyer M. Eng.	Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH
Dipl.-Ing. Hanno Nispel	Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG
Uwe Paschke	Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch
Dipl.-Ing. Ralph-Erik Schaffert	Wasserverband Bersenbrück
Dipl.-Ing. Michael Schoop	Wasserverband Norderdithmarschen
Dipl.-Kfm. Karsten Specht	OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
Dipl.-Ing. Heiko Thede	Zweckverband Wasserversorgung 'Drei Harden'
Dipl.-Ing. Alfred Warnke	Wasserverband Wingst
Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann	REWA GmbH Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH

## Veränderungen im Fachvorstand (Stand September 2022)

### Ausgeschieden aus den Fachvorständen sind:

#### Fachvorstand Gas

Dipl.-Ing. Christoph Hüls

Stadtwerte Osnabrück AG

#### Mitglieder im DVGW-Präsidium

Dipl.-Kfm. Oliver Brünnich

Stadtwerte Rostock AG

Dipl.-Ing. Sven Dörnte

Stadtwerte Göttingen AG

Dipl.-Ing. Heiko Fastje

EWE NETZ GmbH

Dipl.-Ing. Kirsten Fust

Hamburger Energiewerke GmbH

Dipl.-Ing. Ingo Hannemann

HAMBURG WASSER

Dipl.-Kfm. Karsten Specht

OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Dipl.-Ing. Ökon. Gesine Strohmeyer

ZVO Energie GmbH

#### Gast im Präsidium

Prof. Dr. Christoph Donner

Harzwasserwerke GmbH



Fachvorstand Gas und Energie, der DVGW Landesgruppe Nord und der BDEW Landesgruppe Norddeutschland

## Themen unserer Vorstandssitzungen

Folgende Themenschwerpunkte wurden bei den Vorstandssitzungen am 22./23. Februar 2022 Online sowie am 20./21. September 2022 in Quickborn besprochen.

### ... Allgemeine Themen:

- ➔ Aktivitäten in den Bezirksgruppen und Hochschulgruppen
- ➔ TSM für Gas- und Wasserversorgungsunternehmen
- ➔ Umgang mit der Corona-Pandemie
- ➔ Strategien der Notfallversorgungen in den Ländern – Aufbau der Krisenkommunikation
- ➔ Landtagswahl in Schleswig-Holstein und Niedersachsen

### ... im Bereich Gas:

- ➔ Kommunale Wärmeplanung: Überblick über die Regelungen in Norddeutschland
- ➔ Klimagesetz und LROP Niedersachsen
- ➔ LNG und Wasserstoff in Norddeutschland
- ➔ Zusammenarbeit mit der Feuerwehr in Bezug auf Themen der Energiewende
- ➔ Krisenmanagement im EVU
- ➔ Gasmangellage
- ➔ Auswirkungen der Weltpolitik auf die Energieversorgung in Deutschland

### ... im Bereich Trinkwasser:

- ➔ Trockenheit / Wassermanagement in Norddeutschland – Kommunikationsleitfaden zur Beratung der Landwirtschaft
- ➔ DVGW-Zukunftsprogramm Wasser
- ➔ Grundwasserentnahmen und –rechte
- ➔ Krisenmanagement im EVU
- ➔ Wassermanagement / Wasserversorgungskonzepte
- ➔ Erstellung einer Investitionsprognose für die Wasserversorgung in Niedersachsen



## Fachthemen und -informationen der Landesgruppe

Wichtige Themen und Informationen, die uns im Jahr 2022 bewegt haben, haben wir im nachfolgenden Teil noch einmal für Sie zusammengefasst:

### Das „Zukunftsprogramm Wasser“ des DVGW – Aktuelle Studien

Mit dem Programm "Zukunft Wasser: Eine sichere Ressource für uns alle" hat der DVGW im Jahr 2021 ein ganzheitliches Forschungsprogramm im Bereich Wasser aufgelegt, das mit seiner Programmstruktur die Arbeitsbereiche Forschung, Facharbeit und Regelsetzung zusammenführt, Kooperationen stärkt und die Kommunikation und den Transfer der Ergebnisse von Anfang an berücksichtigt.

Im Fachbereich „Extremereignisse und Klimawandelanpassung“ können hier zwei umfassende Studien genannt werden. Die "Wasserdarstellungsstudie" des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung UFZ ist die bislang umfassendste Klimafolgenstudie, die für verschiedene Klimaszenarien (Ensembles) durchgeführt wurde. Komplementär zur Wasserdarstellungsanalyse beschäftigt sich das Projekt WatDEMAND "Multisektorale Wasserbedarfsszenarien für Deutschland und Abschätzung zukünftiger Regionen mit steigender Wasserknappheit" mit multisektoralen Wasserbedarfsszenarien für die Bundesrepublik.

Im Bereich "Sicherstellung der Wasserqualität" sei auf das Projekt KLIWAQ verwiesen, bei dem es um die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserqualität geht. Dabei werden die möglichen

Auswirkungen des Klimawandels auf die Beschaffenheit von Rohwässern für die Trinkwassergewinnung aufgezeigt und hinsichtlich ihrer Relevanz (und möglicher Risiken und Konsequenzen für die Trinkwasserbeschaffenheit) bewertet.

Das Projekt DIGI-TOOLS-AM "Potenziale der Nutzung digitaler Tools und Instrumente im Asset-Management" beschäftigt sich mit den Potenzialen der Nutzung digitaler Tools und Instrumente im Asset-Management und soll einen strukturierten Überblick zu digitalen Werkzeugen unter Berücksichtigung ihrer Anwendbarkeit bereitstellen.

Informieren Sie sich gerne fortlaufend auf den Seiten des DVGW zu diesem Thema.

TP 2	Darstellungs-Analyse (W 202122): Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung; 07/21-10/22
	WatDEMAND: Multi-sektorale Wasserbedarfsszenarien für Deutschland und Abschätzung zukünftiger Regionen mit steigender Wasserknappheit (W 202124): IWW, TZW, Universität Hohenheim; 12/21-06/23
	VERTIKAL: Verteilung von Wasser im Konfliktfeld zwischen Wasser- und Landwirtschaft. Analyse & Lösungen (W 202125): IWW, TZW; 01/22-01/23
TP 3	INNO-SANITECH: Bewertung des Einsatzes innovativer Sanierungstechnologien in der Trinkwasserverteilung (W 202129): TZW, IWW; 01/22-09/22
	DIGI-TOOLS-AM: Potenziale der Nutzung digitaler Tools und Instrumente im Asset-Management (W 202202): IWW, TZW; 08/22-01/23
TP 4	KLIWAQ: Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserqualität (W 202127): TZW, IWW; 01/22-12/23
	QUO-VADIS-LAB: Roadmap der Technologie-Entwicklung in der Trinkwasseranalytik (W 202126): IWW, TZW; 01/22-12/22

Quelle: DVGW

Zusammenfassung einiger Projekte des Zukunftsprogramms Wasser, mit Akronym, Langtitel, DVGW-Projektnummer, Projektbearbeitenden Institutionen und Projektlaufzeit.

## Krisenmanagement in der Wasserversorgung

Der Katastrophenfall im Ahrtal im Jahr 2021 und die Pandemie der letzten drei Jahre war Anlass, das Krisenmanagement zu überdenken. Hier sei als Basis für das Krisenmanagement das Merkblatt W 1001 (bzw. die DIN EN 15975-1 und-2) genannt. Zusätzlich ist es außerdem wichtig, regelmäßig die Krisenpläne zu hinterfragen und anzupassen, wobei auch gerne externe Berater zu Rate gezogen werden können. Um im Krisenfall bestens darauf vorbereitet zu sein, sollten regelmäßig Übungen durchgeführt werden.

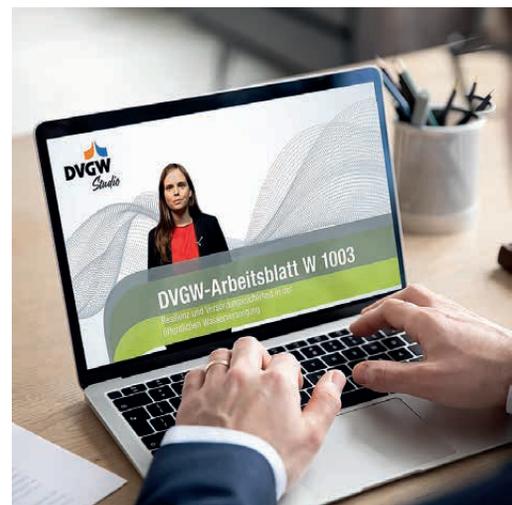
Nach dem Hochwasserereignis hat der DVGW nun die existierenden Regelwerke auf ihre Gültigkeit bei Hochwasserereignissen geprüft. Die wichtigsten Regelwerke zum Thema Krisenmanagement im Bereich der Wasserversorgung sind die DVGW-Information Wasser Nr. 96 und das DVGW-Arbeitsblatt W 1020, die Hinweise zu Maßnahmen und zur Technischen Sicherheit im Krisenfall beinhalten. Für die Organisation und das Krisenmanagement greifen das Arbeitsblatt W 1000, das Merkblatt W 1001 und die DIN-Norm 15975-1, das zusätzlich auch noch die Kommunikation umfasst. Außerdem hat der DVGW im Juni 2022 das DVGW-Arbeitsblatt W 1003 „Resilienz und Versorgungssicherheit in der öffentlichen Wasserversorgung“ veröffentlicht. Es dient als Grundlage für die Beschreibung, Analyse und Bewertung der Resilienz und Versorgungssicherheit für ein Wasserversorgungsgebiet.

Die Landesgruppe hat in diesem Zusammenhang zusammen mit dem Wasserverbandstag im Sommer unter dem Titel „Notfallvorsorge in der Wasserwirtschaft“ eine Veranstaltung durchgeführt, bei der sich die Teilnehmer zu diesem Thema austauschen konnten. Im Fokus stand hierbei, dass über die Sicherstellung einer zuverlässigen Wärme- und Stromversorgung hinaus auch die Wasserver- und –entsorgung ein elementarer Teil der Krisenvorsorge ist.

Es zeigten sich einige Lücken in der Trinkwassernotversorgung und wichtige Fragen stehen weiterhin im Raum, etwa die grundsätzliche Frage nach der Verantwortlichkeit im Falle der Trinkwassernotversorgung. In den einzelnen Vorträgen von Unternehmen, Verbänden und Ministerien wurde die zentrale Bedeutung einer funktionierenden Wasserwirtschaft ebenso deutlich, wie die Verletzlichkeit des komplexen Gesamtsystems. Wechselhafte Verbräuche und abnehmende Reserven, Störungspotentiale durch gezielte Angriffe oder die Abhängigkeiten von der Stromversorgung stellen die Akteure vor große Herausforderungen.



Veranstaltung „Notfallvorsorge in der Wasserwirtschaft“  
im Juli 2022 in Hamburg

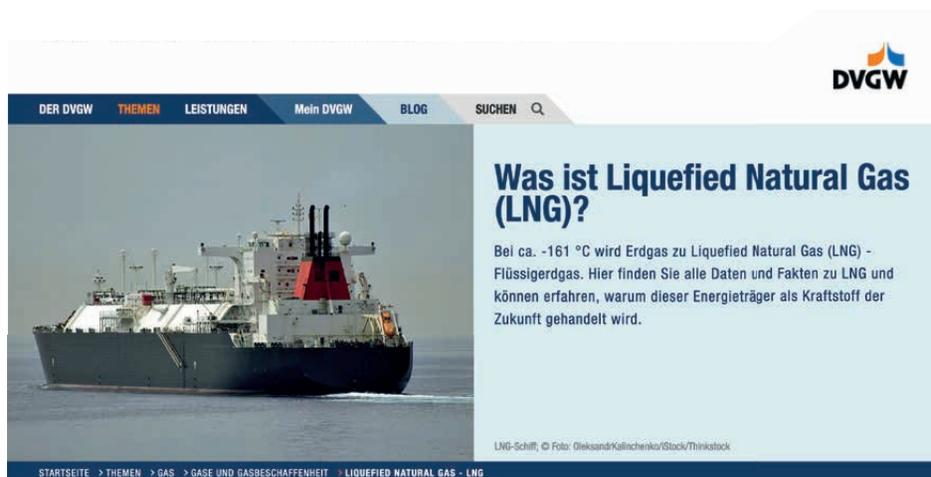


Resilienz und Sicherheit in der Wasserversorgung  
Neues Video online!

## LNG Terminals im Norden

Zu den Folgen des Ukraine-Konfliktes gehört es, dass die Versorgung mit Gas nicht mehr wie in den Vorjahren erfolgen kann. Es steht fest, dass Deutschland bisher einen großen Anteil seiner Gas-, Steinkohle und Rohölimporte aus Russland gedeckt hat und dass nun grundsätzliche Überlegungen für die zukünftige Versorgung zu treffen sind. Der Ausbau der LNG-Kapazitäten und die Auslastung der Regasifizierungskapazitäten in Europa, sowie ein zügiger Ausbau der LNG-Infrastruktur in Deutschland sind hierbei ein wichtiger Baustein, auch um die anvisierten Speicherziele zu erreichen. Zusätzlich sollten Einsparungen von Erdgas in Haushalten und im Gewerbe ebenso propagiert werden, wie in den Kraftwerken und der Industrie. Auch ein Ausbau der heimischen erneuerbaren Gasproduktion könnte Teil der Lösung sein. Hinsichtlich der möglichen hiesigen LNG-Kapazitäten steht der Norden nun im Rampenlicht und der Bau der Terminals in Wilhelmshaven, Brunsbüttel und Lubmin hat größte Priorität. Im Bereich des Baus der Terminals und auch der Zuleitungen zeigen sich bereits große Fortschritte, insofern kann schon kurzfristig mit erheblichen Mengen Gaseinspeisung gerechnet werden.

Mit der Eröffnung des Terminals in Wilhelmshaven wurde, auch unter Anwendung des LNG-Beschleunigungsgesetzes, eine große Maßnahme in kürzester Zeit umgesetzt und die Branche hat hier Ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen können.



## Weitere Fachthemen der Landesgruppe

Weitere Themenschwerpunkte sind in unserer Gremienarbeit abgebildet.

**Sie interessieren sich für die oben stehenden Themen und möchten immer auf dem Laufenden bleiben?**

**Sprechen Sie uns an  
und arbeiten Sie in unseren  
Technik-Gremien mit!**



## Sicherung der Gasversorgung beschäftigt die Branche

Zur Stabilisierung der Gasversorgungssituation in Deutschland wurden unterschiedliche Maßnahmen geplant, die auch zur Entlastung der Gasversorgungsunternehmen beitragen sollten. Hierzu waren diverse Umlagen und Entgelte im Gespräch, aber auch Energie- oder Gaspreisbremsen, die dann letztlich mit dem sogenannten Gaspreisdeckel umgesetzt wurden.

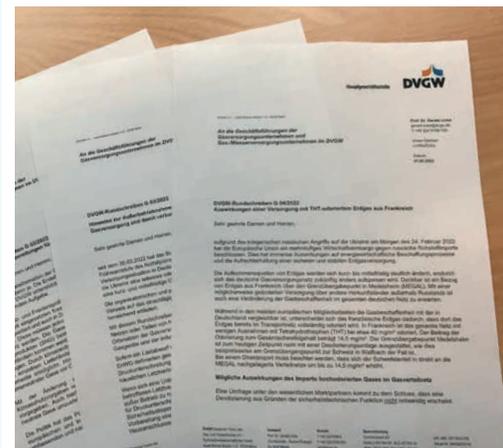
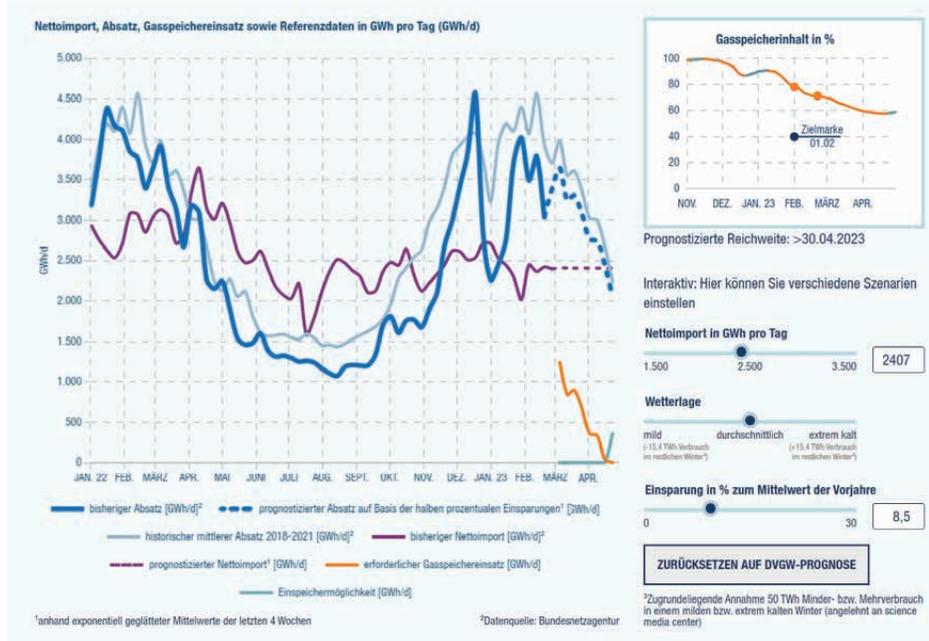
Letztlich galt es jedoch, mit Blick auf die Speicherstände im laufenden Jahr Ideen zu entwickeln und Vorkehrungen zu treffen, mit denen eine Gasmangelsituation abzuwenden ist. Gelingt dies nicht, so ist der bekannten Kaskade bei der Abschaltung zu folgen, wobei geschützte Kunden und damit Private Haushalte in jedem Fall versorgt werden sollen. Von einer Gasmangellage wären zuerst die Gaskraftwerksbetreiber und danach Teile der Industrie betroffen.

Um die Informationen aus den einzelnen Bundesländern bestmöglich aufzunehmen und die Versorgungsunternehmen bestmöglich zu vertreten, arbeitet die DVGW-Landesgruppe in einigen regionalen Arbeitsgruppen aktiv mit, in denen zudem auch Mitarbeiter aus Mitgliedsunternehmen vertreten sind. Hierzu zählen Krisenteams in allen norddeutschen Bundesländern und neben diesem institutionalisierten Austausch fanden zahlreiche Gespräche auf verschiedenen Ebenen mit Ministerien und Behörden im Norden statt.

Fachlich hat der DVGW frühzeitig mit dem Rundschreiben RS 03/22 alle notwendigen Schritte für eine Außerbetriebnahme und die Wiederinbetriebnahme von Gasnetzen beschrieben. Die DVGW-Landesgruppe Nord hat über das gesamte Jahr dieses Thema in Ihren Gremien und mit ihren Veranstaltungen begleitet.

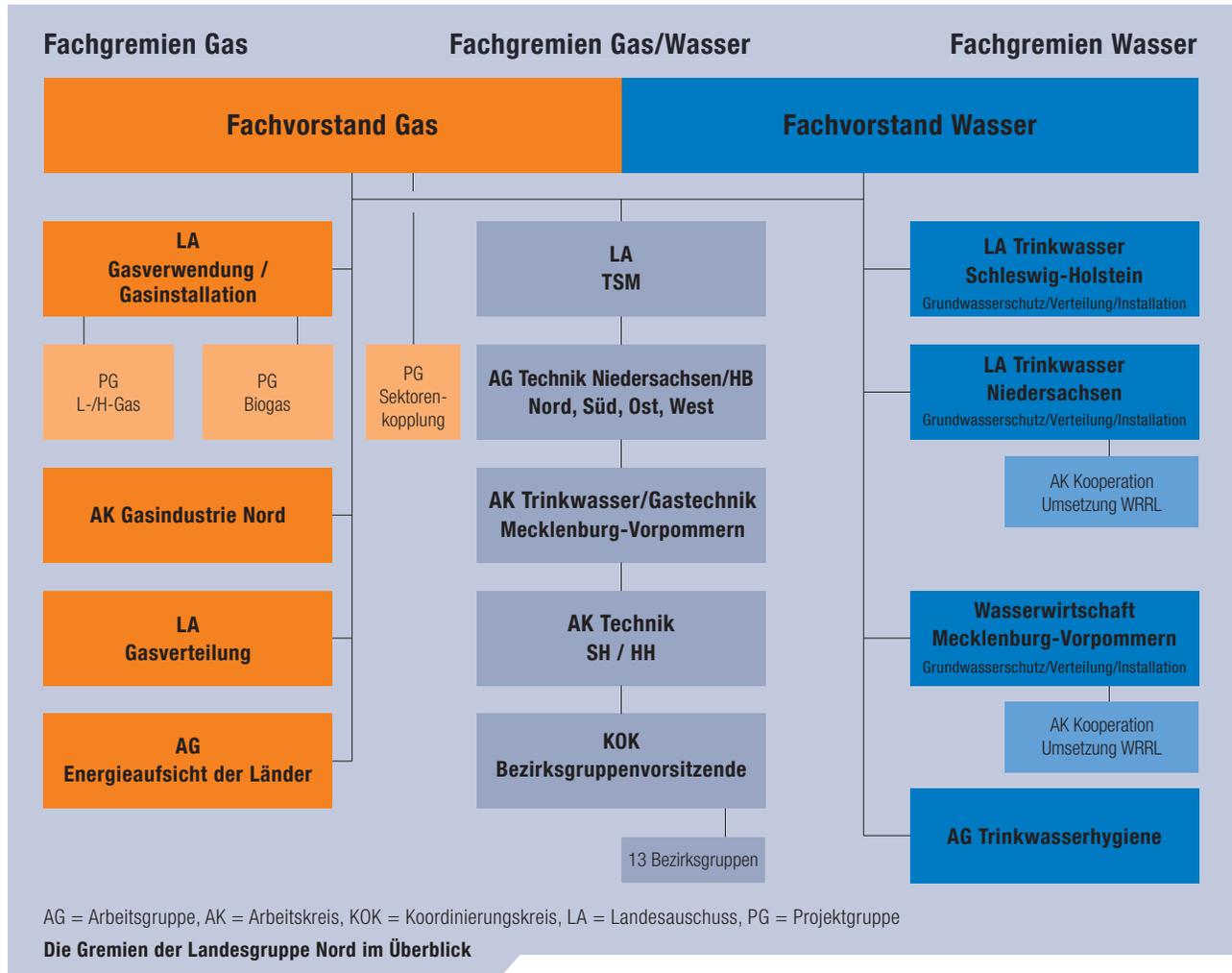


### Reichweitenprognose



Ausschnitte Rundschreiben

## Gremien der Landesgruppe



## Unsere Gremien im Detail

Die Betreuung der Landesgremien ist eine der wichtigsten Aufgaben in der DVGW-Landesgruppe Nord. Die Ausschüsse sind die zentrale Plattform für den Austausch von Meinungen und Themen, über die wir Sie umfassend informieren, die wir für Sie auf die Bundesebene des Vereins tragen und die wir in den landespolitischen Diskurs mit Ministerien und Fraktionen einbringen. Unser Motto „Für Sie vor Ort“ gilt dabei auch für die Gremienstruktur, die wir nach Möglichkeit regional ausrichten: Somit können wir Ihnen für die Gremienarbeit sowohl kurze Wege als auch die wichtige bundeslandspezifische Ausrichtung der Themen bieten.

Grundsätzliche Zielsetzung unserer Gremien ist es, die Regelwerkssetzung mit regionalen Gegebenheiten zu unterstützen, praxisorientierte Hinweise zur Anwendung des Regelwerkes zu erarbeiten und diese zu kommunizieren.

Wir bedanken uns bei allen Gremienmitgliedern für Ihre Mitwirkung in 2022 und freuen uns auf einen weiterhin intensiven Austausch im kommenden Jahr. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit an einem unserer Gremien haben:

### Sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Nutzen Sie die Möglichkeit die Arbeit des DVGW als Gremienmitglied aktiv mitzugestalten und eigene Themen einzubringen.

### Projektgruppe L-/H-Gas

**Obfrau:** Angela Brandes, Avacon-Netz GmbH

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Seit Herbst 2013 widmet sich die interdisziplinäre Projektgruppe von DVGW-Landesgruppe Nord und BDEW-Landesgruppe Norddeutschland mit rund 30 beteiligten Mitgliedsunternehmen erfolgreich den vielfältigen Herausforderungen der Marktraumumstellung. Besonders hervorzuheben ist der enge und konstruktive Austausch mit Vertretern der BNetzA sowie der Landesregulierungskammer Niedersachsen (LRegK) als regelmäßige Mitglieder.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Projektstand der MRU, Umsetzung des Netzentwicklungsplans
- ➔ Fortführung der MRU in Corona-Zeiten

### Projektgruppe Sektorkopplung

**Obmann:** Dipl.-Ing. Torsten Zink, WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Im Mittelpunkt politischer Maßnahmen und letztlich auch der Bestimmung neuer Geschäftsmodelle stehen Fragen einer intelligenten Systemintegration von Erneuerbaren Energien oder auch erweiterter Nutzungsmöglichkeiten unserer bestehenden Gas- und Fernwärmeinfrastruktur. Gemeinsam mit der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland wird seit 2016 die neue „Projektgruppe Sektorkopplung und Wärmewende“ für die Mitgliedsunternehmen zum zielgerichteten Austausch angeboten.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Wasserstoffaktivitäten bei der HanseWerk AG
- ➔ Transformationsplanung / Wärmewende bei der Stadtwerke Rostock AG
- ➔ Gasbeimischung von Wasserstoff – ein Erfahrungsbericht

### Landesausschuss Technisches Sicherheitsmanagement (LA TSM)

**Obmann:** Dipl.-Ing. Torsten Lotze, Avacon Netz GmbH

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Im LA TSM kommen Technische-Führungskräfte aus Versorgungsunternehmen des gesamten Gebiets der Landesgruppe zusammen, um die Kernthemen des TSM aus dem Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation zu diskutieren. Der LA berät zu Problemstellungen bei der Beratung und Anwendung des technischen Sicherheitsmanagements (TSM) gemäß den DVGW-Arbeitsblättern G- und W 1000 in den Unternehmen. Darüber hinaus erarbeitet er Verbesserungsvorschläge zur Weiterentwicklung des TSM und kommuniziert diese mit der DVGW-Hauptgeschäftsstelle. Auf diese Weise ist auch hier eine direkte Schnittstelle zum PK-TSM gegeben.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neues aus der DVGW-Landesgruppe
- ➔ Bericht zum Abriss des Gasometers bei den Stadtwerken Lübeck
- ➔ Bestands- und Ereignisdatenerfassung Gas und Wasser
- ➔ Versorgungslage Gas und Krisenbewältigung
- ➔ Krisenmanagement (Merkblatt G 1001)
- ➔ Neues aus dem Regelwerk (GW 120 (A), GW 1200 (A), W 1001 (M)...)
- ➔ Coronapandemie: Welche Tätigkeiten können im Krisenfall ggf. reduziert werden?
- ➔ Überwachung von Dienstleistern – welche Fortbildungen sind sinnvoll?

### Landesausschuss Gasverteilung

**Obmann:** Dipl.-Ing. Jan Schlegel, SW Kiel Netz GmbH

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Der LA Gasverteilung unterstützt den übergeordneten TK-Gasverteilung unmittelbar bei der bidirektionalen Kommunikation auf Landesgruppenebene. Er dient damit als Schnittstelle und beschäftigt sich somit maßgeblich mit aktuellen Fragestellungen zur Umsetzung des Regelwerks der Gasverteilung. Zusätzlich werden hier auch GW 301 relevante Themen diskutiert.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Versorgungssicherheit Gas
- ➔ Neues aus dem TK Gasverteilung
- ➔ Wasserstoff im Gasverteilnetz (H2vorOrt Update, VNB Leitfaden DBI)
- ➔ Industriegas (Freiverlegte Gasleitungen, TRGE)
- ➔ Bewertung von Gasstörungen – Gasaustritt an VL: Wieviel Gas tritt aus? Welcher Sicherheitsradius?
- ➔ Methanemissionen – Erste Ergebnisse laufender Projekte
- ➔ Rohrnetzüberprüfung

### Landesausschuss Gasverwendung/Gasinstallation

**Obmann:** Jörg-Gerd Wesche, Technisches Büro für Energie und Wasser

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Der Landesausschuss Gasverwendung ist mit Vertretern aus der Gasversorgung, dem Handwerk und auch Ingenieurbüros aus dem gesamten Gebiet der Landesgruppe besetzt und beschäftigt sich maßgeblich mit den Belangen der TRGI (Technische Regeln für Gasinstallationen). Er fungiert somit thematisch auch als Schnittstelle zum ausführenden Handwerk. Darüber hinaus werden hier die Programme für den Erfahrungsaustausch der TRGI-Sachverständigen vorbereitet.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Gasmangellage
- ➔ Wasserstoff in der Gasanwendung
- ➔ L-/H-Gasumstellung
- ➔ Einhaltung der G 260
- ➔ Gasgeräte und die EnEV

### Landesausschuss Gasindustrie (AK Nord)

**Obmann:** Gerrit Brunken, nPlan Engineering

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Der AK Gasindustrie Nord soll analog zu seinen Pendants im Süden und im Westen die Perspektiven der industriellen Gasanwendung aufzeigen und gleichzeitig alle Marktpartner gleichermaßen ansprechen. Hierzu zählen neben den Netzbetreibern vor allem auch direkt die Verantwortlichen in Industrieunternehmen im Norden.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Auswirkungen von Gasmangel auf industrielle Anwendungen
- ➔ Wasserstoffanwendung in der Industrie
- ➔ Unterschiedliche Gaszusammensetzungen

### Projektgruppe Biogas

**Obmann:** Dipl.-Ing. Frank Brembach, Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte

Zusammen mit den Kollegen des BDEW und unter Teilnahme des Fachverbandes Biogas, sollen in dieser Projektgruppe speziell die Fragestellungen zur Qualitätssicherung von Biogasanlagen sowie zu technischen Verfahren zur Aufbereitungs- und Einspeisetechnik von Biogas in vorhandene Gasnetze besprochen werden.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neue Perspektiven von Biomethan
- ➔ Fokus auf grüne Gase im Energiemix
- ➔ Biologische Methanisierung von Wasserstoff

## Arbeitskreis Technik

Durch die Pandemie hat sich auch die Gremiengestaltung nachhaltig verändert – je nach Pandemiesituation werden spontan die Formate angepasst. Wenn es in Präsenz sich nicht einrichten lässt, ist eine Online-Veranstaltung inzwischen auch kein Problem mehr.

Trotzdem möchten wir von der Landesgruppe Nord den Wünschen unserer Mitglieder so gut wie möglich gerecht werden und haben neben unserer frühzeitigen Themenabfrage auch eine Online/Präsenz-Abfrage via Microsoft Forms eingeführt.

Nach langer Zeit haben sich die Gremien-Mitglieder des Gremiums Niedersachsen West in Bersenbrück auf Einladung des Vorsitzenden, Ralph-Erik Schaffert (Wasserverband Bersenbrück) wiedergesehen. Bereichert wurde der rege Austausch durch einen Gastvortrag von Tammo Janssen vom OOWV über die Betreiberpartnerschaft zwischen dem OOWV mit seinem Kooperationspartners, dem Wupperverband, auf der einen Seite sowie der Metropolgemeinde Buffalo City in Südafrika auf der anderen Seite. Tammo Janssen berichtete über die neuesten Erkenntnisse seiner zwei Tage zuvor getätigten Reise nach Südafrika. Aber auch in Bersenbrück konnten die Medien vielfältig eingesetzt werden und so hat zusätzlich ThyssenGas mit einem hochaktuellen Online-Impuls-Vortrag zu den zukünftigen Einsatzmöglichkeiten von Biomethan den Tag abrunden können.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Vorsitzenden, Vortragenden und natürlich unseren Mitgliedern der Gremien für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken!



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Technik Niedersachsen West vor dem Bürogebäude des Wasserverbands Bersenbrück.

### DVGW-Arbeitsgruppen Technik Niedersachsen / HB Nord, Süd, Ost, West

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte / Dagny Ullmann M.Sc.

Die DVGW-Arbeitsgruppen Technik Niedersachsen dienen traditionell dem technischen Personal der Mitgliedsunternehmen in Niedersachsen und Bremen als Diskussionsplattform und zum Erfahrungsaustausch. In den Gremien werden unter anderem die technischen Neuerungen des DVGW-Regelwerkes vorgestellt sowie die aktuellen technischen Fragestellungen der Teilnehmer aus der Gas- und Wassersparte diskutiert. Es findet eine Aufteilung in die Arbeitsgruppen Nord, Ost, Süd und West statt, um in kleinen arbeitsfähigen Gruppen zielorientiert zu diskutieren. Zurzeit tagt die Arbeitsgruppe Nord/Ost zusammen.

#### Vorsitzende der Arbeitsgruppen:

Nord	Dipl.-Ing. Wolfgang Heeger, Osterholz-Scharmbeck
Ost	Dipl.-Ing. Michael Kunz, Neustadt am Rübenberge
Süd	Dipl.-Ing. Sven Dörnte, Göttingen
West	Dipl.-Ing. Ralph-Erik Schaffert, Bersenbrück

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neues aus der Landesgruppe und dem DVGW-Regelwerk
- ➔ Datenschutz bei Funkwasserzählern
- ➔ Überblick über Leckortungsmethoden
- ➔ Innovationsprogramm Wasserstoff
- ➔ PFAS im Grundwasser – worum geht es bei der Diskussion für die neue TrinkwV?
- ➔ Ergebnisse des Projekts: „Untersuchungen zu den Möglichkeiten der Verlängerung der Eichfristen von Haus- und Wohnungswasserzählern“
- ➔ Krisenmanagement und Krisenvorsorge – Blicke ins Regelwerk
- ➔ Sicherheit in der Gasversorgung – Wie sieht die Situation während des Ukraine-Krieges aus?
- ➔ Wasserstoff: Aktueller Stand in der Umsetzung – Der Gasnetzgebietstransformationsplan (GTP)
- ➔ Wasserstoff – ein Stadtwerke-Geschäftsmodell für die Zukunft! Ein Praxisbeispiel aus Nienburg
- ➔ IT-Sicherheit in der Gas- und Wasserversorgung: Zero-Trust-Networks und Software-Whitelisting
- ➔ Vorstellung eines Pilotprojekts „Betreiberpartnerschaft des OOWV mit Verbänden in Wuppertal und Südafrika“
- ➔ Zukünftige Nutzungspotenziale von grünen Gasen mit dem Schwerpunkt Biomethan

## AG Trinkwasserhygiene

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Mitte 2014 wurde die Branche mit der Verkeimung fabrikneuer Wasserzähler mit *Pseudomonas aeruginosa* konfrontiert. Aus der Not heraus wurde der „Runde Tisch *Pseudomonas aeruginosa* in Wasserzählern“ gegründet. Dieser hat sich als effektives Mittel zur Festlegung von Kommunikationsstrategien sowie zu dem Umgang mit der Problematik erwiesen und das Gremium ist mit neuem Konzept erhalten geblieben. Ziel ist der interdisziplinäre Austausch zu aktuellen trinkwasserrelevanten Themen. Schwerpunkte der letzten Sitzung waren:

- ➔ Vorstellung des EU-Projekts safeCREW – climate-resilient management for safe disinfected and non-disinfected water supply systems
- ➔ Austausch zum Themenkomplex „(Technische) Entwicklungen zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität im Zusammenspiel mit Energieeinsparung in Gebäuden und Nutzung nichtfossiler Energien“

- ➔ Beschaffung von Aufbereitungsmitteln in der Wasserversorgung
- ➔ Novellierung der TrinkwV
- ➔ Letter of intent – Zukünftige Ziele der AG Trinkwasserhygiene

### Teilnehmer sind die trinkwasserverantwortlichen

#### Mitarbeiter der:

- ➔ Sozialministerien,
- ➔ Landesgesundheitsämter,
- ➔ Landeseichbehörden/ -direktionen und
- ➔ Forschungs- und Hygieneeinrichtungen aus den nord-deutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie die:
- ➔ Vorsitzenden der wasserfachlichen Landesgremien und
- ➔ verantwortlichen hauptamtlichen Mitarbeiter der DVGW-Landesgruppe Nord/ BDEW-Landesgruppe Norddeutschland.



**Weitergehende aktuelle Informationen über die Inhalte und die Mitglieder der einzelnen Gremien erhalten Sie über die Homepage der Landesgruppe unter:**

<http://www.dvgw-nord.de/wir-ueber-uns/organe-und-gremien/>

### DVGW-Arbeitskreis Trinkwasser / Gastechnik Mecklenburg-Vorpommern

**Obmann:** Dipl.-Ing. Uwe Trefflich, Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte / Dagny Ullmann, M.Sc.

Der Arbeitskreis dient dem technischen Personal der Mitgliedsunternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern zum Erfahrungsaustausch und als Diskussionsplattform u.a. bei der Einführung und Umsetzung der technischen Neuerungen des DVGW-Regelwerkes in die Praxis. Darüber hinaus werden aktuelle technische Fragestellungen der Teilnehmer aus der Gas- und Wassersparte diskutiert. Die Veranstaltungen finden in Abstimmung mit dem Fachverband Sanitär Heizung Klima (FVSHK) statt.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neues aus der Landesgruppe und dem DVGW-Regelwerk
- ➔ Hygiene in der Wasserverteilung – aktuelle Aspekte (Sicherung von Außenzapfstellen nach DIN 1988-100)

- ➔ Die neue Wasser-Information Nr. 95: Methoden zur Erfassung der hydrogeologischen Verhältnisse in Wassergewinnungsgebieten der Wasserversorgung
- ➔ PFAS im Grundwasser – worum geht es bei der Diskussion für die neue TrinkwV?
- ➔ Erfahrungsaustausch: Entsorgung/Verwertung von Eisen Schlamm aus der Filtrerrückspülung und Verfahren zur Abtrennung von Sand/Filterkies
- ➔ Leitungsabstände im Kabel- und Rohrleitungsbau – Das Problem der vollen Trasse
- ➔ Rückblick auf Wasserstoff beim DVGW und Zusammenarbeit mit der Feuerwehr
- ➔ Künftige Energiekonzepte, twin-Außenzapfstelle, Erfahrungen aus der TRGI 2018

### Landesausschuss Trinkwasser Schleswig-Holstein

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Der Lenkungsausschuss befasst sich mit aktuellen Themen zum Grundwasserschutz, bereitet Stellungnahmen vor, bewertet Gesetzesänderungen und setzt sich bei Bedarf mit technischen Themen aus dem DVGW-Regelwerk auseinander. Das Gremium wird gemeinsam mit der federführend agierenden BDEW-Landesgruppe Norddeutschland angeboten.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neues zur Trinkwasserrichtlinie / Trinkwasserverordnung
- ➔ Allianz für den Gewässerschutz
- ➔ Auswirkungen der Coronapandemie und des Ukraine-Krieges
- ➔ Trinkwasserbrunnen
- ➔ Aktueller Stand zum Vertragsverletzungsverfahren wegen Nichteinhaltung der EU-Nitratrichtlinie
- ➔ Vorstellung der Kampagne „Wasser läuft“ des LDEW (Hessen und Rheinland-Pfalz)
- ➔ BDEW-Anwendungshilfe "Konzessionsverträge in der Wasserversorgung"

### Landesausschuss Trinkwasser Niedersachsen

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Der Lenkungsausschuss befasst sich mit aktuellen Themen zum Grundwasserschutz, bereitet Stellungnahmen vor, bewertet Gesetzesänderungen und setzt sich bei Bedarf mit technischen Themen aus dem DVGW-Regelwerk auseinander. Das Gremium wird gemeinsam mit der federführend agierenden BDEW-Landesgruppe Norddeutschland angeboten.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Auswirkungen der neuen Beschlüsse der GAP
- ➔ Kommunikationsstrategie zur Sommertrockenheit
- ➔ Vertragsverletzungsverfahren EU-Nitratrichtlinie
- ➔ Neue Trinkwasserrichtlinie / Trinkwasserverordnung
- ➔ Vorstellung Notwasserversorgungskonzeption
- ➔ Zukünftigen Bewirtschaftung von Grundwasserkörpern

### Wasserwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Die Wasserwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern befasst sich mit aktuellen Themen zum Grundwasserschutz, bereitet Stellungnahmen vor, bewertet Gesetzesänderungen und setzt sich bei Bedarf mit technischen Themen aus dem DVGW-Regelwerk auseinander. Das Gremium wird gemeinsam mit der federführend agierenden BDEW-Landesgruppe Norddeutschland angeboten.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Bericht über Gespräch mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 24. März 2022
- ➔ P-Recycling
- ➔ Stand der Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle in M-V
- ➔ Maßnahmenpläne der Wasserrahmenrichtlinie
- ➔ Verfügbarkeit von Fällmitteln / Eisen (II)-Sulfat
- ➔ Vorstellung Notwasserversorgungskonzeption
- ➔ Trinkwasserversorgungskonzeption 2040
- ➔ Aktueller Stand zum Vertragsverletzungsverfahren wegen Nichteinhaltung der EU-Nitratrichtlinie

### DVGW-Arbeitskreis Technik Schleswig-Holstein / Hamburg

**Obmann:** Dipl.-Ing. Christian Meusel, Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH, Ratzeburg

**Betreuung:** Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte / Dagny Ullmann M.Sc.

Der Arbeitskreis dient dem technischen Personal der Mitgliedsunternehmen aus Schleswig-Holstein und Hamburg zum Erfahrungsaustausch und als Diskussionsplattform u.a. bei der Einführung und Umsetzung der technischen Neuerungen des DVGW-Regelwerkes in die Praxis. Darüber hinaus werden aktuelle technische Fragestellungen der Teilnehmer aus der Gas- und Wassersparte diskutiert.

#### Wesentliche Inhalte:

- ➔ Neues aus der Landesgruppe und dem DVGW-Regelwerk
- ➔ Netzdokumentation – das neue GW 120 in Verbindung mit dem GW 130
- ➔ Hygiene in der Wasserverteilung – aktuelle Aspekte (Sicherung von Außenzapfstellen nach DIN 1988-100)

- ➔ Die neue Wasser-Information Nr. 95: Methoden zur Erfassung der hydrogeologischen Verhältnisse in Wassergewinnungsgebieten der Wasserversorgung
- ➔ PFAS im Grundwasser – worum geht es bei der Diskussion für die neue TrinkwV?
- ➔ Erfahrungsaustausch: Baumfachliche Baubegleitung – Impulsvortrag von Peter Friebe, Hagen Baumbüro und Baumpflege
- ➔ Leitungsabstände im Kabel- und Rohrleitungsbau – Das Problem der vollen Trasse
- ➔ Rückblick auf Wasserstoff beim DVGW und Zusammenarbeit mit der Feuerwehr
- ➔ Zukünftige Ausrichtung der AG Technik Schleswig-Holstein/Hamburg

### Treffen der norddeutschen Energiereferenten – AG Energieaufsicht der Länder

**Betreuung:** Dr. Torsten Birkholz

Das Treffen der Energiereferenten dient dem Austausch und der Vernetzung der Energieaufsichten der norddeutschen Bundesländer. Die DVGW-Landesgruppe Nord und die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland informieren hierbei die Teilnehmer über die aktuellen Energiethemen, die den Norden bewegen.

#### Themenschwerpunkte waren:

- ➔ Wasserstoffnutzung in Norddeutschland, Chancen und Projekte
- ➔ Eine Gasmangellage und ihre möglichen Auswirkungen
- ➔ LNG-Terminals für Deutschland

## Die Landesgruppe Nord hat die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren im Norden weiter intensiviert

In einer gemeinsamen Projektgruppe wurden unter dem Namen Jour-Fixe Energieende regelmäßig die wichtigsten Themen rund um den Klimawandel und die Energieende diskutiert und der DVGW konnte hier die Schnittstellenfunktion zwischen den Feuerwehren und weiteren Behörden und Institutionen wahrnehmen. Der Transfer im DVGW-Regelwerk Richtung Wasserstoff spielte dabei eine ebenso große Rolle, wie der gegenseitige Austausch zu Sicherheitsrelevanten Themen aus den Bereichen Energieversorgung, Mobilität und industrieller Anwendung. Die Liste der Teilnehmenden wurde sukzessive erweitert, um der europäischen Ausrichtung des Themas Rechnung zu tragen. So sind neben der Feuerwehr Hamburg und dem DVGW auch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Internationalen Feuerwehrverband (CTIF), aus Österreich, Italien und den Niederlanden regelmäßig bei den Sitzungen dabei.

Eine DVGW-Projektgruppe auf Bundesebene hat sich darüber hinaus der Koordination der wichtigsten Themen in Richtung der Bundesgremien verschrieben. Ziel ist es, die Sicherheitstechnischen Belange in der Regelsetzung oder bei anderen Drucksachen besser zu erfassen und gleichzeitig neue Aspekte, wie etwa die Energieeffizienz einfließen zu lassen.

Im Norden hat sich im Herbst auch ein ganz praktischer Nutzen dieser Verbindung ergeben, als wir gemeinsam mit Kollegen von Feuerwehren aus Österreich eine Exkursion in den Hamburger Hafen mit einem Besuch der Biogasanlage der Hamburger Stadtentwässerung abschließen konnten. Mit dieser Anlage bereitet das Unternehmen HAMBURG WASSER Klärgas auf und speist es als Biogas in das Hamburger Erdgasnetz ein.



Die Biogaseinspeisung auf der Kläranlage Köhlbrandhöft in bester Lage im Hamburger Hafen



Mitglieder des Jour-Fixe Energieende zusammen mit weiteren Feuerwehrkollegen aus Österreich bei der Besichtigung der Biogasanlage von HAMBURG WASSER im Hamburger Hafen

## Prüfung und Zertifizierung

### Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) für öffentliche Gas- und Wasserversorgungsunternehmen



Neben der Überprüfung der Anforderungen aus den DVGW-Arbeitsblättern G 1000, G 1010 und W 1000 haben die Mitarbeiter der DVGW-Landesgruppe Nord auch eine Vielzahl von Beratungsgesprächen in den interessierten Unternehmen zur Realisierung einer rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation im Sinne des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) geführt.

**Auch im Jahre 2022 standen neben zahlreichen Wiederholungsprüfungen wieder einige Neuprüfungen von Mitgliedsunternehmen der DVGW-Landesgruppe Nord an.**

#### Das TSM ist weiterhin ein Erfolgsmodell im Norden

Auch im abgelaufenen Jahr wurde im Bereich der DVGW-Landesgruppe Nord wieder eine Vielzahl von TSM-Prüfungen durchgeführt. So konnten mit dem Abklingen der Corona-Pandemie wieder Prüfungen vor Ort durchgeführt werden und es waren erfreulicherweise auch wieder Erstprüfungen darunter.

Risiko- und Krisenmanagement waren nicht nur aufgrund der aktuellen Lage im Energiesektor höchst aktuell, auch die Einführung neuer Regelwerke und die Umsetzung neuer rechtlicher Rahmenbedingungen wurden in den Prüfungen diskutiert.

Im abgelaufenen Jahr wurden im Bereich der DVGW-Landesgruppe Nord über zwanzig Unternehmen mit dem TSM-Zertifikat neu oder wiederholt ausgezeichnet.

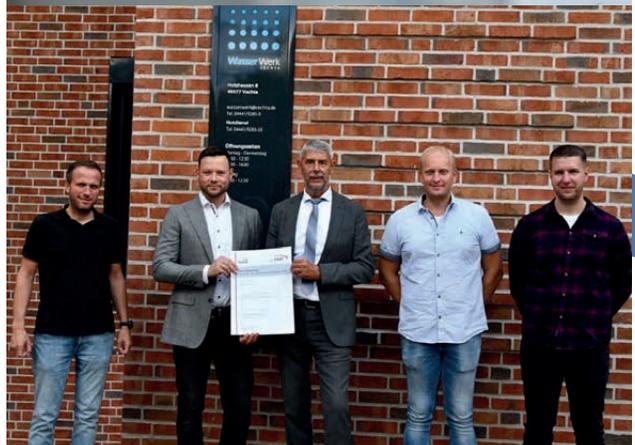
**Die ersten Zwischenprüfungen nach drei Jahren stehen an – Wenden Sie sich für die Abwicklung gerne an uns oder direkt an die DVGW Service und Consult**

#### TSM-Experten der Geschäftsstelle

Dr. Torsten Birkholz  
Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte  
Dagny Ullmann M. Sc. (Hospitantin)

#### TSM-Experten im Bereich der DVGW-Landesgruppe Nord

Dipl.-Ing. Jan-Hermann Hans	Nordhorn
Nico Kuschel M. Eng.	Osnabrück
Dipl.-Ing. Torsten Lotze	Sarstedt
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Peters	Osnabrück
Dipl.-Ing. Günther Reimers	Wistedt
Dipl.-Ing. Stephan Schumüller	Garbsen
Dipl.-Ing. Michael Sokoll	Bückeburg



Urkundenübergabe der TSM-Urkunde Stadtwerke Stade und Wasswerke Vechta an die Verantwortlichen durch Dr. Torsten Birkholz



Stadtwerke Meppen

## 2022 wurden folgende Unternehmen TSM geprüft:

Avacon Hochdrucknetz (Helmstedt, Nds.)  
 Avacon Netz GmbH (Salzgitter, Nds.)  
 E.DIS Netz GmbH (Demmin, M-V)  
 EWE Netz GmbH (Oldenburg, Nds.)  
 Holsteiner Wasser GmbH (Neumünster, S-H)  
 Kreisverband für Wasserwirtschaft Nienburg (Nienburg, Nds.)  
 OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (Brake, Nds.)  
 Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG (Osterholz-Scharmbeck, Nds.)  
 Schleswig-Holstein Netz AG (Netzcenter Neumünster, S-H)  
 Stadtwerke Ahrensburg GmbH (Netzcenter Neumünster, S-H)  
 Stadtwerke Böhmetal GmbH (Walsrode, Nds.)  
 Stadtwerke Georgsmarienhütte Netz GmbH (Georgsmarienhütte, Nds.)

Stadtwerke Göttingen GmbH (Göttingen, Nds.)  
 Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH (Hameln, Nds.)  
 Stadtwerke Heide GmbH (Heide, S-H)  
 Stadtwerke Meppen (Meppen, Nds.)  
 Stadtwerke Quickborn GmbH (Quickborn, S-H)  
 Stadtwerke Stade GmbH (Stade, Nds.)  
 Stadtwerke Zeven GmbH (Zeven, Nds.)  
 SWKiel Netz (Kiel, S-H)  
 SWN Stadtwerke Neumünster GmbH (Neumünster, S-H)  
 Wasserverband Bremervörde (Bremervörde-Minstedt, Nds.)  
 Wasserverband Garbsen-Neustadt a. Rbge. (Garbsen, Nds.)  
 Wasserverband Heidekreis (Walsrode, Nds.)  
 Wasserwerk Vechta (Vechta, Nds.)  
 wesernetz Bremen GmbH (Bremen, HB)  
 wesernetz Bremerhaven GmbH (Bremen, HB)



Sie interessieren sich für TSM oder sind selbst im TSM involviert und möchten immer auf dem Laufenden bleiben?

Sprechen Sie uns an und arbeiten Sie in unserem LA TSM mit!





## Überprüfung von Rohrleitungsbaufirmen nach GW 301/302 und betrieblichem Managementsystem (BMS)

In vielen Gesprächen stand die DVGW-Landesgruppe Nord auch beratend für interessierte Unternehmen hinsichtlich des Zertifizierungsverfahrens nach GW 301 zur Verfügung.

Durch die Aktivitäten der DVGW-Landesgruppe Nord, gemeinsam mit den Experten aus den Unternehmen, konnte somit auch im abgelaufenen Jahr sichergestellt werden, dass den Versorgungsunternehmen qualifizierte Rohrleitungsbauunternehmen zur Auftragsvergabe zur Verfügung standen und in Zukunft stehen werden.

### Aufbaulehrgänge zusammen mit dem RBV

Qualifiziertes Personal stellt die Grundlage für fach- und qualitätsgerechtes Arbeiten im Leitungsbau, Netzbetrieb und Netzservice dar. Der optimale Weg die Qualifikation der Mitarbeiter nicht nur auf dem neuesten Stand zu erhalten, sondern auszubauen, sind geeignete Fortbildungsveranstaltungen. Seit über 30 Jahren werden vom Rohrleitungs-bauverband e. V. in Kooperation mit den DVGW-Landesgruppen bundesweit die Aufbaulehrgänge Leitungsbau für das Fachpersonal der Gas- und Wasserwirtschaft

und des Leitungsbaus angeboten, die diese fachlich-technische Fortbildungsmöglichkeit bieten. Der Aufbaulehrgang Leitungsbau bietet alle relevanten Neuerungen aus den Regel- und Normenwerken, es werden aktuelle Themen aus dem Leitungsbau für die Praxis geboten sowie Innovationen aus den Bereichen Werkstoffe, Gerätetechnik und Arbeitsverfahren.

### Verzeichnis der durch die DVGW Cert GmbH nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301/302 zertifizierten Fachunternehmen

Eine stets aktuelle Übersicht der durch die DVGW Cert GmbH zertifizierten und überwachten Fachunternehmen erhalten Sie unter: [www.dvgw-cert.com/de/unternehmen/verzeichnis.html](http://www.dvgw-cert.com/de/unternehmen/verzeichnis.html)

### Verzeichnis der DVGW-Sachverständigen innerhalb der DVGW-Landesgruppe Nord

Eine stets aktuelle Übersicht erhalten Sie unter: [www.dvgw-cert.com/de/personenzertifizierung/verzeichnis.html](http://www.dvgw-cert.com/de/personenzertifizierung/verzeichnis.html)



Um den enormen Herausforderungen wie Europäisierung, Digitalisierung und Fachkräftemangel zu begegnen, starten der DVGW, rbv und HDB die Initiative "Zukunft Leitungsbau". In einem gemeinsamen Projektkreis werden Empfehlungen auf Grundlage der beiderseitig vorhandenen Erfahrungen sowie unter Berücksichtigung gegenwärtiger und zukünftiger technischer, administrativer und ökonomischer Rahmenbedingungen erarbeitet. Ziel dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit ist, die Funktionsfähigkeit der Gas- und Wassernetze auch in Zukunft sicherzustellen.



## rbv-Aufbaulehrgänge 2022 vor Ort in Norddeutschland

Seit einigen Jahren führen der rbv und der DVGW wieder die Aufbaulehrgänge Leitungsbau gemeinsam durch. Die Aufbaulehrgänge finden deutschlandweit statt und richten sich vor allem an die Praktiker aus den Rohrleitungsbaufirmen, werden aber von Mitarbeitern aus Versorgungsunternehmen immer gerne besucht. Bei diesem eintägigen Format bekommen die Kollegen einen kompakten Überblick über neue Regelwerke oder Bauverfahren, präsentiert von Experten oder Sachverständigen aus dem Fach. Den Regelwerkspart übernehmen i.d.R. die Referenten aus den Landesgruppen der jeweiligen Region zusammen mit den Kollegen des rbv.

Lange war nicht klar, in welchem Format die Aufbaulehrgänge in diesem Jahr durchgeführt werden, aber letztlich hat sich der rbv für Präsenz-Veranstaltungen unter höchsten Hygiene-Vorschriften entschieden. Im Norden haben so im Januar 2022 an drei aufeinander folgenden Tagen die Veranstaltungen in Rostock, Rendsburg und Bad Zwischenahn unter entsprechenden Hygienemaßnahmen stattgefunden. Ganz nach alter Tradition hat der DVGW die rbv-Aufbaulehrgänge begleitet und den Teilnehmern die Neuigkeiten vom „Zukunftsprogramm Wasser“ bis „Aktuelles zum Wasserstoff“ präsentiert. Auch ein Vortrag zum Schutz von Versorgungsleitungen und vollen Leitungstrassen ist dabei, der vor allem im Hinblick auf den weiter fortschreitenden Breitbandausbau ebenso aktuell ist, wie in Bezug auf kommende Maßnahmen im Leitungsbau.

Mit der Atemschutz-Maske im Gesicht und großem Abstand zwischen den Teilnehmern war es nicht so „wie immer“, aber wir sind froh, dass die Veranstaltung in Präsenz stattfinden konnte und die Teilnehmer die Zeit zum persönlichen Austausch in den Pausen nutzen konnten.



Ein gut besuchter rbv-Aufbaulehrgang im Januar 2022 in Bad Zwischenahn mit knapp 50 Teilnehmern - aber mit Abstand und Maske.

## Bezirksgruppen – Betreuung der persönlichen Mitglieder



Schauen Sie doch einmal auf den Homepages der Bezirksgruppen vorbei:

[www.dvgw.de/der-dvgw/landesgruppen/landesgruppe-nord/bezirksgruppen](http://www.dvgw.de/der-dvgw/landesgruppen/landesgruppe-nord/bezirksgruppen)

Die persönlichen Mitglieder des DVGW teilen sich in insgesamt 62 Bezirksgruppen auf. Die jeweiligen Vorsitzenden der Bezirksgruppen sind bundesweit in Koordinierungskreise (KOK) organisiert, über welche die Bezirksgruppen direkt Vertreter in das Präsidium des DVGW entsenden. So werden Ihre Interessen auch in den obersten Gremien des DVGW gut vertreten.

Um sich untereinander über Themen und Belange der Bezirksgruppen abzusprechen, kommen die Vorsitzenden der 13 Bezirksgruppen zwei Mal jährlich zum sogenannten Koordinierungskreis Nord zusammen. Das eigene Bezirksgruppenportal auf der Homepage des DVGW bietet einen guten Einblick in die Strukturen und die Arbeit der Bezirksgruppen. Dabei sind viele Inhalte frei zugänglich. So sind beispielsweise die angebotenen Informationsveranstaltungen jeder Bezirksgruppe schnell auffindbar sowie die Kontaktdaten der Bezirksgruppenvorsitzenden einfach zu finden.

### Das bieten die Bezirksgruppen:

- ➔ Informationen über aktuelle Themen im DVGW
- ➔ Informationsaustausch mit Kollegen aus der Umgebung
- ➔ Exkursionen zu interessanten Anlagen und Standorten
- ➔ Plattform um eigene Themen einzubringen
- ➔ Direkter Kontakt über den Sprecher des KOK Nord zum DVGW-Präsidium
- ➔ Kontakt zu Nachwuchs von Universitäten und Hochschulen

### Die Bezirksgruppenvorsitzenden der Landesgruppe Nord bilden gleichzeitig den Koordinierungskreis Nord:

BZG Hannover (21)	Dipl.-Ing. Joachim Oltmann
BZG Göttingen (22)	Dipl.-Ing. Sven Dörnte (Sprecher)
BZG Braunschweig-Salzgitter (23)	Dipl.-Ing. Stefan Bock
BZG Osnabrück (24)	Dipl.-Ing. Dieter Woltring
BZG Bremen-Oldenburg (25)	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Arnd Kleemann
BZG Lüneburger Heide (26)	Dipl.-Ing. Michael Urbach
BZG Weser-Elbe (27)	Dipl.-Ing. Volker Meyer M. Eng.
BZG Kiel (71)	Lars Arne Beilfuß / Jakob Waßmuth
BZG Lübeck (72)	Maik Bolus
BZG Hamburg (73)	Dipl.-Ing. Daniel Zimmermann
BZG Rendsburg (74)	Dipl.-Ing. Klaus Greve/Jörg Carstensen
BZG Rostock (75)	Dipl.-Ing. Henri Hoche
BZG Schwerin (76)	Dipl.-Ing. Lutz Nieke

## Koordinierungskreis der DVGW-Bezirksgruppen

Auch im Jahr 2022 hat sich der Koordinierungskreis Nord unter der Leitung von Sven Dörnte (Vorsitzender der Bezirksgruppe 22 Göttingen) wieder zu zwei Sitzungen getroffen.

Die beiden Sitzungen wurden in Rotenburg auf Einladung von Volker Meyer von der Bezirksgruppe Weser-Ems und in Hamburg auf Einladung von Daniel Zimmermann von der Bezirksgruppe Hamburg durchgeführt. Beide Sitzungen konnten in Präsenz durchgeführt werden, wenn auch einzelne Teilnehmer aus organisatorischen Gründen zugeschaltet wurden. Hier zeigt sich, dass nach der Pandemie der Grad der Digitalisierung auch in der Gremienabwicklung beim DVGW stark zugenommen hat und gut integriert wurde. Die Nutzung digitaler Medien wird immer mehr zu Routine und die Gremienarbeit wird dadurch sehr gut unterstützt.



Das neue Bezirksgruppen-Internet befindet sich weiterhin in der Planung. Inzwischen gibt es aber bereits einen Kanal "BG-Connected" für die Bezirksgruppen auf der Plattform Microsoft Teams. Hier werden Sie über aktuelle Themen vom DVGW informiert und können jederzeit Fragen stellen.

### Erfolgreiche Online-Veranstaltungen und tatkräftige Unterstützung der Bezirksgruppen durch Teilzeit-Stelle – Ein Bericht aus der Geschäftsstelle

#### Der Prozess zur Teilzeit-Stelle

Im Mai 2019 entstand bei einer Koordinierungskreis-Sitzung in Ludwigslust die Idee, eine 450,- EUR-Stelle zur Unterstützung der Bezirksgruppen zu schaffen. Um eine geeignete Kandidatin zu finden, haben die Koordinierungskreis-Mitglieder sich zuerst Gedanken über die Aufgaben gemacht, bei denen sie zukünftig Unterstützung benötigen:

- Erste AnsprechpartnerIn für die Vorstände der Bezirksgruppen
- Organisation von Online-Veranstaltungen
- Sammeln aller Veranstaltungen, Exkursionen und Unternehmungen der 13 Bezirksgruppen (Input).
- Streuen dieser Informationen an alle 13 Bezirksgruppen (Output) Z.B. Zusammenführung einer Übersicht aller Aktivitäten
- Unterstützung bei Findung von Themen, Exkursionen und Referenten
- Organisation und ggf. Teilnahme am Koordinierungskreis Nord

Nachdem die Aufgaben feststanden, holten über die kommenden zwei Jahre die Bezirksgruppen-Vorsitzenden die Zustimmung ihrer Mitglieder ein. Die Finanzierung wurde organisiert und die Stelle ausgeschrieben und im Mai 2021 übernahm dann Julia Ortmann die 450 EUR-Stelle. Bereits im ersten Jahr hat sie den Bezirksgruppen tatkräftig unter die Arme gegriffen und hat in dieser Zeit die Transparenz zwischen den Bezirksgruppen stark erhöht. Sie ist zu einer kompetenten Ansprechpartnerin bei Fragen rund um die Bezirksgruppen geworden.

## Von der 450 EUR-Stelle zur Teilzeit-Stelle

Da acht Stunden pro Woche schnell vorbei sind und noch viele Aufgaben zu erledigen bleiben, wurde die Möglichkeit erwogen, die 450,- EUR-Stelle auf eine Teilzeit-Stelle zu erweitern. Dafür wurden zuerst weitere Aufgaben zusammengefasst, die zusätzlich noch übernommen werden können:

- Organisation sowie Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Online-Veranstaltungen
- Technische Unterstützung (Filtern und Delegieren von Anfragen)
- Unterstützung bei Kontaktherstellung und Einbindung der Hochschulgruppen
- Unterstützung der bestehenden Assistenzkräfte in den 13 Bezirksgruppen
- Auf Wunsch der einzelnen Bezirksgruppen:
  - Durchführung des Email-Mailing an die jeweiligen Mitglieder der Bezirksgruppe
  - Pflege des BZG-Internets und ggf. soziale Medien.

Nach dem bereits etablierten System der allgemeinen Abfrage aller Bezirksgruppenvorsitzenden wurde die Stelle ab Februar 2022 in Teilzeit für die DVGW-LG Nord freigegeben und mit dem erweiterten Aufgabenportfolio ausgestattet.



Der Koordinierungskreis Nord beim Treffen in Rotenburg (Wümme) im Mai 2022

### Erfolgreiche Online-Veranstaltungen

Dank der Unterstützung durch die Teilzeitstelle und bedingt durch die kreativen Ideen aus den Bezirksgruppen konnten auch in 2022 wieder viele Online-Veranstaltungen für die norddeutschen Bezirksgruppen realisiert werden. Diese umfassten Themen aktuelle Gas- und Wasserthemen aber auch übergreifende Themen. Im Großen und Ganzen konnte eine Vielfalt von Themen in den Online-Veranstaltungen behandelt werden, hier eine Auswahl:

- ➔ Kunststoffe im Trink- bzw. Nahrungsmittelkreislauf, die aktuelle Situation und mögliche Auswirkungen
- ➔ Industrie 4.0 mit Mensch 1.0? - Technik, Psyche und die Begeisterung für Kollateralschäden
- ➔ Ein Ausblick in die Zukunft der Energieversorgung aus Sicht der Forschung
- ➔ Welche Herausforderung bringt die neue EU-Trinkwasserrichtlinie für die Wasserversorgung – Ein erster Ausblick
- ➔ Erdgas / Wasserstoff - Welche konkrete Rolle spielen die Gase derzeit im Mobilitätskonzept in der praktischen Entwicklung in Deutschland?
- ➔ Bewertung der Wirksamkeit des Kathodischen Korrosionsschutzes an Wechselstrombeeinflussten Rohrleitungen
- ➔ Zufluss-Messungen Wassernetze
- ➔ EU Methan Immissionsverordnung
- ➔ Baulasten und Hygiene in der Trinkwasser-Installation

Die Veranstaltungen wurden im Schnitt mit ca. 40-50 Teilnehmern besucht und auch Mitglieder, die aufgrund von Zeitknappheit sonst nicht an Bezirksgruppen-Veranstaltungen teilnehmen, konnten bei den nun digital stattfindenden Veranstaltungen begrüßt werden.

Auch das Jahr 2022 war damit ein erfolgreiches Veranstaltungsjahr. Julia Ortmann hat uns zwischenzeitlich verlassen, um sich anderen beruflichen Herausforderungen zu widmen, aber die Stelle wird weiterhin kompetent besetzt

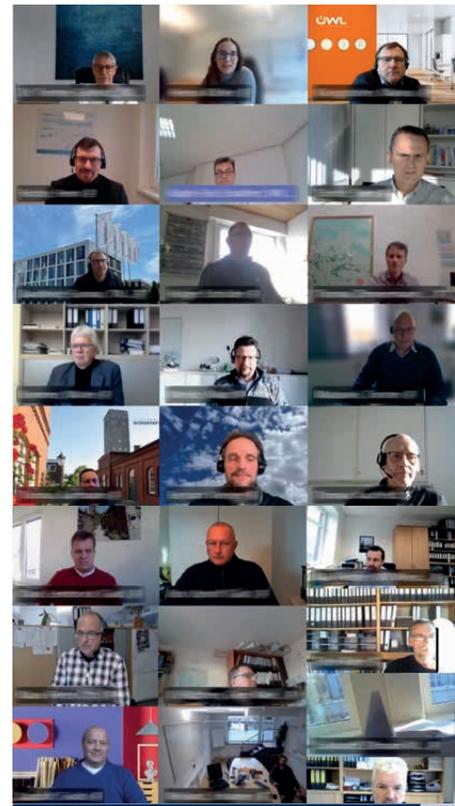
### Persönliche DVGW-Mitglieder aus der Landesgruppe Nord erhalten Auszeichnungen

Die Ehrennadel des DVGW dient u.a. als Anerkennung und Dank für ein außergewöhnliches Engagement in der Facharbeit des DVGW. Sie wird darüber hinaus an aktive Mitglieder verliehen, die sich auch um die Arbeit in den Bezirksgruppen verdient gemacht haben. So konnten auch in diesem Jahr wieder Mitglieder der DVGW-Landesgruppe Nord für Ihre aktive Mitarbeit etwa in Technischen Komitees und Lenkungskomitees oder auch als DVGW-Sachverständige ausgezeichnet werden. Der DVGW ehrt die folgenden Kollegen in Anerkennung ihrer Verdienste und ihres Eintretens für den technischen Fortschritt und die Sicherheit in der Gas- und Wasserversorgung.

#### Aus dem Bereich der DVGW-Landesgruppe Nord wurden in diesem Jahr die folgenden Mitglieder geehrt:

##### Dipl.-Ing. Matthias Franke, Gasnetz Hamburg GmbH

Herr Dipl.-Ing. Matthias Franke ist seit 1997 DVGW-Mitglied und seit März 2006 Mitglied des DVGW-Technischen Komitees „Anlagentechnik“. Darüber hinaus ist er seit 1998 DVGW-Sachverständiger für Gas- Druckregel- und Messanlagen. Sein besonderes Engagement gilt der Zertifizierung von Fachunternehmen für die Planung, Herstellung und Instandhaltung von Gasanlagen und der Weiterentwicklung der entsprechenden DVGW-Arbeitsblätter G 493-1 und -2, die die Anforderungen an die Qualifikation der Unternehmen beschreiben. Herr Franke leistet damit einen herausragenden Beitrag zur Qualifizierung von Fachunternehmen auf Grundlage des DVGW-Regelwerks.



Online-Impressionen



### **Dipl.-Ing. Klaus Griem, HAMBURG WASSER GmbH**

Seit vielen Jahren gestaltet Klaus Griem in Gremien und Arbeitsgruppen des DVGW die Entwicklungen im Wasserfach erheblich mit. Er gehört zu den dienstältesten Bezirksgruppenvorsitzenden im Norden und leitete die BG Hamburg bis zu diesem Jahr seit fast 20 Jahren mit großem persönlichem Einsatz und Engagement. Darüber hinaus bereicherte er den Koordinierungskreis der Landesgruppe-Nord mit seiner frischen hanseatischen Art und lieferte außerdem wertvolle Impulse zur Optimierung der Bezirksgruppenarbeit. Die Förderung der persönlichen Mitglieder lag ihm genauso am Herzen wie die Arbeit mit den Studierenden in der Hochschulgruppe Hamburg. Hier hat er durch sein ehrenamtliches Engagement als Bezirksgruppenvorsitzender die Einrichtung und den Fortbestand der HSG maßgeblich mitgeprägt.

### **Dipl.-Ing. Andreas Körner, OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband**

Herr Andreas Körner, Bereichsleiter „Asset Management, Planung und Bau“ beim OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, ist seit 01.10.2005 persönliches DVGW-Mitglied und seit ca. 20 Jahren in verschiedenen DVGW-Gremien mit außerordentlichem persönlichem Einsatz für die Belange des Wasserfaches aktiv. Durch sein exzellentes Fachwissen auf dem Gebiet der Wasserwerkstechnik und seine guten Ideen prägt er die Arbeit vieler DVGW-Fachgremien entscheidend mit, darunter u.a. das Technisches Komitee W-TK-2-6 „Anlagentechnik“ (seit 2013, stellvertretender Obmann seit 2020) oder das W-PK „Maschinelle Einrichtungen in Aufbereitungsanlagen“ (seit 2002, Obmann seit 2017). Darüber hinaus ist Herr Körner als Referent bei DVGW-Fortbildungsveranstaltungen (z. B. seit 2005 im Kurs 3 „Maschinelle und elektrische Anlagen in Wasserwerken“) tätig.

### **Thorsten Rabe, Fachverband-SHK Mecklenburg-Vorpommern**

Mit Thorsten Rabe hat der DVGW einen absoluten Fürsprecher und gleichzeitig ein stabiles Bindeglied zum Handwerk in Mecklenburg-Vorpommern. In seiner nunmehr fast 25-jährigen Mitgliedschaft beim DVGW setzte er sich in jeglicher Hinsicht für die Einhaltung des Regelwerkes und die ordnungsgemäße Durchführung im Sinne des DVGW ein und war darüber hinaus auch an der Überarbeitung wichtiger Regelwerke wie etwa der TRGI beteiligt. Die Verbindung zwischen DVGW und dem SHK-Handwerk ist ihm auch im Bereich der Fort- und Weiterbildung ein großes Anliegen, was er durch seine Referententätigkeit seit langem immer wieder unter Beweis stellt. Auch durch seine Tätigkeit als öffentlich bestellter Sachverständiger hat er sich bereits vielfach einen Namen als absoluter Fachmann in Fragen der Gas- und Wasserinstallation gemacht.

### **Friedrich Thieme, Ing.-Büro Thieme**

Mit Friedrich Thieme hat der DVGW seit über 40 Jahren einen Kollegen in seinen Reihen, der in seiner gesamten dienstlichen Laufbahn und weit darüber hinaus dem Gas- und Wasserfach verbunden ist. Er gehört nicht nur seit Jahrzehnten zur Riege der TRGI-Experten, sondern hat auch die Entwicklung der Trinkwasserhygiene in Deutschland nachhaltig geprägt. Friedrich Thieme gilt noch heute nicht nur als streitbarer Geist, der basierend auf großem Fachwissen und Regelwerkstreue immer im Sinne des Fachs und der Kollegen seine Meinung einbringt. Er ist vielmehr immer offen für Fragen, gibt seine Expertise auch als Gutachter gerne ein und ist auch deshalb seit Jahren als Ausbilder tätig. Seine enge Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr hat ihm darüber hinaus auch auf diesem Gebiet einige Ehren zu teil werden lassen.



**Dipl.-Ing. (EWE) Hartmut Wegener, Dahmen Rohrleitungsbau GmbH**

Im Vorstand der Landesgruppe Nord vertritt Hartmut Wegener bereits seit vielen Jahren die Firmen im Rohrleitungsbau und steht damit unmittelbar für eine enge Verzahnung mit dem Rohrleitungsbauverband rbv. Hier ist er gleichsam als Mitglied des rbv Vorstandes Vertreter der Interessen des DVGW und steht damit auf beiden Seiten für die Belange des DVGW ein. In seiner Zeit als Geschäftsführer hat er sich im Rohrleitungsbau etabliert und bringt sich darüber hinaus auch direkt in die Gremienarbeit beim DVGW mit ein. Er fördert die Verbindung zum Nachwuchs etwa über die Anbindung an die Hochschulen im Norden und setzt sich für eine fachlich breite Ausbildung im technischen Umfeld ein.

**Wir gratulieren allen Ehrennadelträgern herzlich zu dieser Auszeichnung.**

Eine Aufstellung aller bisherigen Ehrennadelträgerinnen und -träger beim DVGW finden Sie unter:

<https://www.dvgw.de/der-dvgw/mitgliedschaft-im-dvgw/ehrungen/dvgw-ehrennadel>



Im Rahmen der gat I wat 2022 in Berlin ehrte der DVGW 14 seiner Mitglieder für ihr herausragendes Engagement in der Facharbeit des Vereins.

## Berichte aus den DVGW-Bezirksgruppen

### Bezirksgruppe Lübeck und Umgebung

**24. Februar 2022**

#### Onlineveranstaltung zur Hygiene im Wasser.

Die Bezirksgruppe Lübeck und Umgebung hat die Online-Informationsveranstaltungen der Bezirksgruppen unterstützt und auch selbst die Veranstaltung zur Hygiene im Wasser am 24. Februar 2022 organisiert.

**13. Mai 2022**

#### Informationsveranstaltung für alle Vertragsinstallateure

Kontakt zu Innungen im Umland, Abstimmung der aktuellen Lage

Zusammen mit der TraveNetz GmbH wurden im Jahr 2022 zwei Großveranstaltungen auf dem Gelände der Stadtwerke Lübeck Gruppe in der Geniner Straße 80 durchgeführt. Insgesamt wurden so knapp 140 Vertragsinstallationsunternehmen auf den aktuellen Stand und die Herausforderungen in der Energiewirtschaft gebracht. Am 11.05.2022 wurde mit einer BDEW-Veranstaltung begonnen, bei der die verändernde Marktwirtschaft mit den Energieversorgern, Netz-/Messstellenbetreibern und deren Partnern im Vordergrund stand, zusammen mit den aktuellen technischen Regeln.

Erörterte Themen waren insbesondere: Was passiert, wenn ein Standard-Zähler-Messgerät gegen ein intelligentes Messgerät gewechselt wird? Was passiert mit den Versorgungsnetzen durch die immer stärkere Nachfrage an Wärmepumpen? Wie bereiten wir uns auf den stärkeren Ausbau an PV-Anlagen vor? Wie können wir uns als Partner noch besser abstimmen?

Die Vorträge von der Geschäftsführung der TraveNetz GmbH, dem Installationsausschuss und den Referenten der Landesgruppe kam bei allen Beteiligten sehr gut an und war ein guter Austausch, der mit anschließendem Grillbuffet zu vielen guten Kontakten, Ideen und Verständnis sorgte.

Am 13.05.2022 wurde die Vorträge um die Schwerpunkte der Gas-/Wasserwirtschaft und besonders der Gasmangellage ergänzt. Zu dem Zeitpunkt gab es viele Kundenfragen zur Gasmangellage, die von über 60 Vertragsinstallateuren mit dem Netzbetreiber TraveNetz GmbH, der DVGW-Bezirksgruppe und der DVGW Referentin erörtert wurden. Die Entwicklung der Beheizungsstruktur war auch hier ein wesentliches Thema, zusammen mit dem Ausblick der Wasserstofftechnologien und Quartierslösungen.

Die Hochschulgruppe Lübeck „EnergizING“ hat an den Veranstaltungen der Bezirksgruppe teilgenommen wie auch weitere Veranstaltungen der Hochschulgruppen. So war Lübeck bei der Online-Stammtisch der Hochschulgruppen im Norden und bei der Hochschulgruppenfahrt IFAT in München gut involviert. Dabei konnten im Rahmen der IFAT viele interessante Gespräche und erste Eindrücke für die neue Hochschulgruppe Lübeck gesammelt werden. Die Erweiterung der Hochschulgruppe, sowie weitere Exkursionsfahrten sind im nächsten Jahr geplant.

**02. September 2022**

#### Energiewirtschaft im Wandel + IT-Sicherheit in der Energie- und Versorgungswirtschaft

Mit Blick über die 7-Türme von Lübeck wurde ein umfassender Blick auf die Energiewirtschaft und deren Zusammenhänge im Hotel Vier-Jahreszeiten gewonnen. Besonders der Referent Rolf Müller Hermes (Ingenieurbüro <https://muellerhermes.de>) verstand es die aktuellen Zusammenhänge der Energiewirtschaft mit den veröffentlichten Daten sowie tagesaktuellen Daten-Portalen zu vermitteln. Von der Vergangenheit in die politische und technische Sachlage, bis hin zum Ausblick in die kommenden Heizperioden. Ein rundum gelungener Vortrag, der viele der erfahrenen Mitglieder der Bezirksgruppe sowie



Impressionen Meister- Ingenieurtagung in Hasenwinkel

auch junge Studenten der Hochschulgruppe Lübeck „EnergizING“ und DVGW-Interessierte Gäste die Zusammenhänge erkennen ließ. Ein weiterer Vortrag zur zertifizierten Netzleitstelle und IT-Sicherheit ergänzten mit einer weiteren Thematik die Informationsveranstaltung. Die Cyber-Kriminalität nimmt kontinuierlich zu und der Schutz von Daten und Passwörtern wurden ebenso beschrieben, wie die IT-Sicherheit der Energiewirtschaft.

**15. Dezember 2022**

Zum Jahresende lassen wir es traditionell mit einer **Informationsveranstaltung** ausklingen. Hier ein Vortrag zur historischen Hanse-Versorgung und ein Jahresabschlussessen geplant. Wir haben bereits 30 Anmeldungen zum Hansemuseum und zur Schiffergesellschaft in Lübeck.

**2023**

Folgende Informationsveranstaltungen sind für 2023 bereits in der finalen Planung.

- Themen Wasserversorgung der Zukunft
- Gaslöschübung auf der Gaslöschübung zusammen mit der Feuerwehr

**Bezirksgruppe Schwerin und Bezirksgruppe Rostock**

**28. – 29. April 2022**

**Die Meister- Ingenieurtagung in Hasenwinkel**

wurde zusammen mit den BZG Schwerin und BZG Rostock geplant und durchgeführt. Besonderen Dank gilt dabei dem Vorsitzenden der BZG Schwerin, Lutz Nieke zusammen mit seiner Assistenz Astrit Knüppel. Die Veranstaltung musste durch die Corona-Vorschriften mehrfach kurzfristig verschoben und konnte schlussendlich mit vielen guten Vorträgen und Rahmenprogramm umgesetzt werden.



## **Forschung in der Landesgruppe: Aktuelle Themen unserer DVGW-Forschungsstelle TUHH**

Zur DVGW Landesgruppe Nord gehören nicht nur unsere 13 Bezirksgruppen und fünf Hochschulgruppen. Auch eine Forschungsstelle, die DVGW-Forschungsstelle TUHH, ist bei uns im Norden mit angesiedelt. Im Folgenden stellt sich die DVGW-Forschungsstelle TUHH einmal vor:

### **Institut für Wasserressourcen und Wasserversorgung**

#### **Arbeitsgebiet**

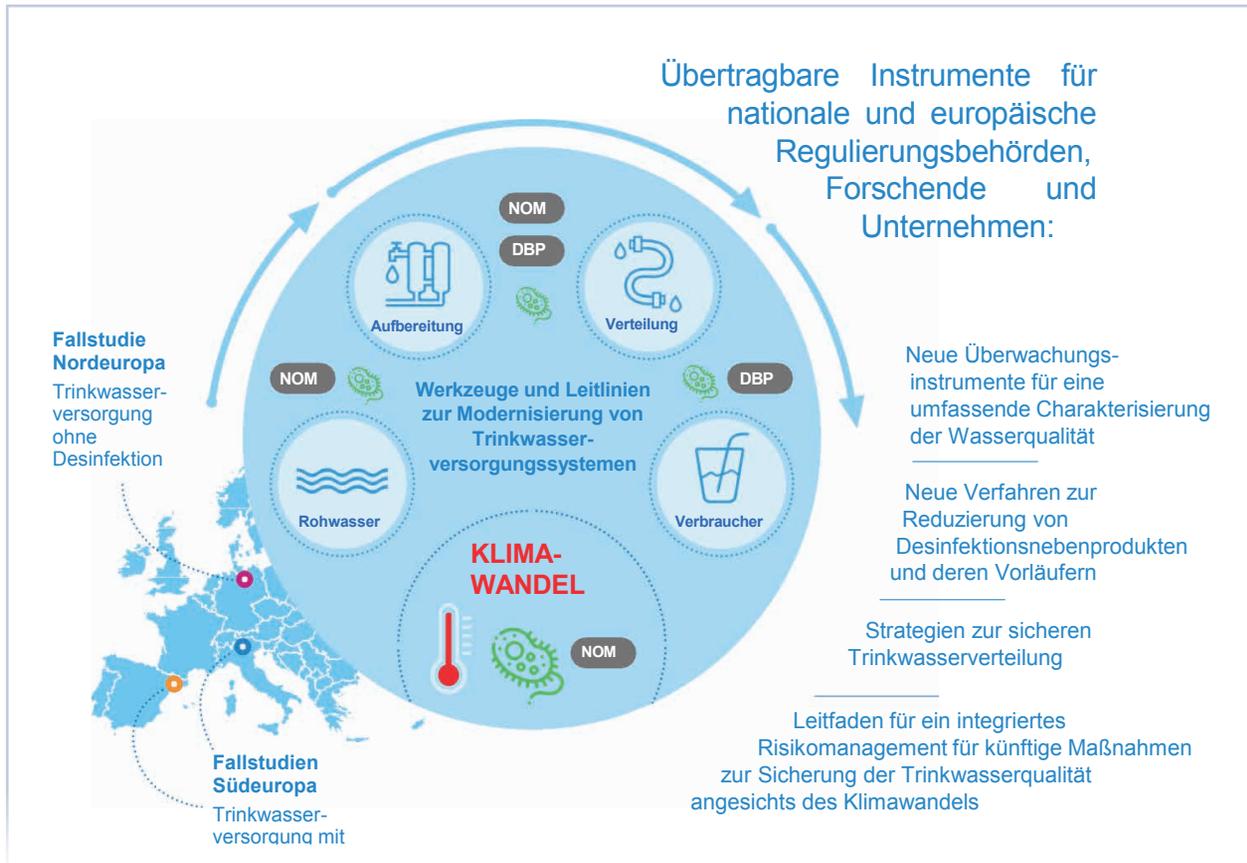
Die DVGW-Forschungsstelle TUHH ist die Forschungseinrichtung des DVGW für den norddeutschen Raum, angebunden an das Institut für Wasserressourcen und Wasserversorgung der Technischen Universität Hamburg. Wir führen sowohl Beratungsarbeiten als auch Forschungsvorhaben durch. Die Beratungsarbeiten haben typischerweise Fragen der Wasserqualität (z.B. organische Komponenten, Mischbarkeit) oder der Aufbereitung (z.B. Filterversuche bei Erweiterung oder Neubau von Wasserwerken) zum Inhalt. Unsere Auftraggeber\*innen sind Wasserversorgungsunternehmen und andere Unternehmen der Wassertechnik. Mit den anderen DVGW- Wasserinstituten arbeiten wir eng zusammen, u.a. in gemeinsamen Forschungsprojekten mit dem TZW in Karlsruhe und der zugehörigen Außenstelle in Dresden, dem IWW in Mülheim und dem Engler-Bunte-Institut in Karlsruhe.

In Forschungsvorhaben mit längerer Laufzeit (i.d.R. > zwei Jahre) befassen wir uns eingehender mit Herausforderungen für die Wasserversorgung. Im laufenden BMBF-Projekt FITWAS wird u.a. mit den Projektpartnern Hamburg Wasser und Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband die Wiederverwendung von Filterspülwässern mittels Membrantechnik untersucht. Die DVGW-Forschungsstelle TUHH koordiniert dieses vom BMBF finanzierte Projekt, in dem Optionen zur weiteren Aufbereitung des Filterschlammes mit porösen Membranen (Polymer-/Keramikmembranen) sowie die Verwertung der Rückstände untersucht werden.

### **EU-Projekt zu Auswirkungen des Klimawandels auf die Desinfektion gestartet**

Im EU-Projekt „SafeCREW“ arbeiten insgesamt elf Projektpartner in den kommenden dreieinhalb Jahren an der Sicherung der Trinkwasserversorgung in Zeiten des Klimawandels. Mit Koordination durch die DVGW-Forschungsstelle entwickeln die Partner neue Methoden der Überwachung, Qualitätsprüfung, Behandlung und Verteilung von Trinkwasser. Weiterhin sollen Leitfäden zum Trinkwassermanagement und zur integrierten Risikobewertung für Wasserversorger und Behörden entstehen. Das Projekt erhält 3,9 Millionen Euro Förderung aus dem Förderprogramm „Horizon Europe“.

Hintergrund des Projektes sind die Herausforderungen für die Trinkwasserversorgung in Europa durch den Klimawandel (Abbildung 1). Mit steigenden Wassertemperaturen und zunehmenden Starkregeneignissen werden auch höhere Mengen an organischen Stoffen und Mikroorganismen in oberflächennahe Rohwässer gelangen. Gut etablierte Prozesse müssen ggf. verändert und angepasst werden. So ist in Südeuropa schon heute eine Desinfektion des Trinkwassers notwendig, und möglicherweise werden in Zukunft auch nordeuropäische Wasserversorger davon betroffen sein. Ein Fokus von SafeCREW liegt deshalb auf der Erforschung bisher unbekannter und der weiteren Charakterisierung bereits bekannter Nebenprodukte der Desinfektion und deren Entstehung sowie Vermeidung.



Überblick der SafeCREW Projekthinhalte. DBP = Desinfektionsnebenprodukte, NOM = Natürliches organisches Material  
 Das SafeCREW-Konsortium besteht aus Forschungsinstituten, europäischen Wasserversorgern, mittelständischen Unternehmen und dem Umweltbundesamt. In drei Fallstudien in Norddeutschland, Italien und Spanien wird die Charakterisierung der Wasserqualität vorangetrieben und neue Wasserbehandlungsmethoden und ein besseres Management der Wasserverteilnetze entwickelt, damit die hohe Trinkwasserqualität in der EU gesichert bleibt. Dies schließt alle Prozesse von der Quelle über die Aufbereitung bis ins Verteilungsnetz ein. Die Fallstudie Norddeutschland deckt dabei die nicht-desinfizierende Wasserversorgung ab und wird die Frage klären, ob oberflächennahe Rohwässer in Zukunft ggf. zu desinfizieren sind und wie mögliche Risiken hinsichtlich der Bildung von Desinfektionsnebenprodukten reduziert werden können.

**26. und 27. Trinkwasserkolloquium an der TU Hamburg**

Das Trinkwasserkolloquium dient dem Austausch zwischen Forschung und Praxis sowie als Treffpunkt für die norddeutschen Wasserversorger und die DVGW-Hochschulgruppe der TU Hamburg. Das 26. Trinkwasserkolloquium am 16.02.2023 behandelt unter anderem die Themen: PFAS - Aussicht auf künftige Regelungen für Trinkwasser und Konsequenzen für die Aufbereitung; Klimaneutralität bei Hamburg Wasser sowie wasserwirtschaftliche Planungen unter Berücksichtigung des Klimawandels. Ergebnisse aus dem Projekt FITWAS werden ebenfalls präsentiert.

Das 27. Trinkwasserkolloquium wird im Herbst 2023 am 14.09.2023 stattfinden. Das EU Projekt SafeCREW wird dabei einen Themenblock bilden.

Projektwebsites

[www.tuhh.de/www/fitwas](http://www.tuhh.de/www/fitwas)

[www.safecrew.org](http://www.safecrew.org)

## Unsere DVGW-Hochschulgruppen im Norden

Mit der Gründung von Hochschulgruppen möchte der DVGW neue Impulse für den Verein bekommen und junge Menschen für das Gas- und Wasserfach begeistern. Engagierte Studierende sollen auf Energie- und Wasserthemen aufmerksam gemacht und Nachwuchskräfte für die Branche gewonnen werden. Formell ist die Hochschulgruppe hierbei eine Untergruppe der regional zuständigen DVGW-Bezirksgruppe, welche auch das Budget verwaltet. In der Planung der Aktivitäten sind die Studenten recht frei, es sollte jedoch stets ein technischer Hintergrund idealerweise mit Bezug zum Gas- und Wasserfach bestehen. Voraussetzung zur Mitgliedschaft in einer DVGW-Hochschulgruppe ist die Immatrikulation an einer Hochschule sowie die persönliche Mitgliedschaft im DVGW - das erste Jahr ist hierbei für die Studenten beitragsfrei. Außerdem hat die Hochschulgruppe einen eigenen Vorstand und meldet in Form eines Jahresberichtes über die durchgeführten Aktivitäten.

In der DVGW-Landesgruppe Nord haben wir zurzeit 5 Hochschulgruppen mit insgesamt knapp 80 persönlichen Mitgliedern. Hierbei stehen wir in engen Kontakt mit den Studierenden und begleiten sie auf den Weg in die Welt des DVGW und der Branche.

Aktuelle Übersicht der DVGW-Hochschulgruppen in der Landesgruppe Nord



- 1 BalTEC – DVGW-Hochschulgruppe Wismar
- 2 EnergizING – DVGW-Hochschulgruppe Lübeck
- 3 DVGW-Hochschulgruppe Hamburg
- 4 WolVerTec – DVGW-Hochschulgruppe Wolfenbüttel
- 5 HerlING – DVGW-Hochschulgruppe Rostock

## Unsere Hochschulgruppen im Porträt



**BalTEC – DVGW-Hochschulgruppe Wismar**

Gründung: 17. Mai 2016

Bezirksgruppe: 76 Schwerin

Facebook: [www.facebook.com/BaltecHochschulgruppe/](http://www.facebook.com/BaltecHochschulgruppe/)



**EnergizING – DVGW-Hochschulgruppe Lübeck**

Gründung: 19. Januar 2017

Bezirksgruppe: 72 Lübeck



**DVGW-Hochschulgruppe Hamburg**

Gründung: 27. Januar 2017

Bezirksgruppe: 73 Hamburg

Facebook: [de-de.facebook.com/DVGWTUHH/](https://de-de.facebook.com/DVGWTUHH/)



**WolVerTec – DVGW-Hochschulgruppe Wolfenbüttel**

**Gründung:** 3. Juli 2017  
**Bezirksgruppe:** 23 Braunschweig/Salzgitter  
**Instagram:** wolvertec\_dvgw  
**Facebook:** www.facebook.com/WolVerTec/



**NEU ab November 2022**

**HerING - DVGW-Hochschulgruppe Rostock**

**Gründung:** 1. November 2022  
**Bezirksgruppe:** 75 Rostock

## Aktivitäten der Hochschulgruppen

### Gründung der DVGW-Hochschulgruppe „Rostock“

Endlich ist es vollbracht! Nach mehrmaligen Anlaufversuchen des DVGW innerhalb der letzten 3 Jahre, konnte am 21. Oktober 2022 eine Auftaktveranstaltung zur Gründung einer neuen DVGW-Hochschulgruppe an der Universität Rostock stattfinden. Die Einladung von Herr Dr. Torsten Birkholz, Geschäftsführer der Landesgruppe Nord, dem 1. Vorsitzenden der DVGW Bezirksgruppe Rostock, Herrn Henri Hoche, sowie mit der Unterstützung der Professoren Herr Prof. Dr. Ing. habil. Jens Tränckner, Professur für Wasserwirtschaft, und Prof. Dr. Ing. habil. Karsten Müller, Professur für Thermodynamik, haben mehr als 20 Studierende aus den Fachbereichen Umweltingenieurwesen und Maschinenbau wahrgenommen.

Nach der 90-minütigen Veranstaltung haben sich 19 Studenten zusammengefunden, die ein Interesse an einer Hochschulgruppe signalisierten. Innerhalb der folgenden 6 Tage organisierten sich die Studenten und legten einen Hochschulgruppenvorstand sowie einen neuen Hochschulgruppennamen fest. Die Hochschulgruppe Rostock hat sich für den überaus passenden Namen „HerING“ entschieden. Dieses Synonym trifft sowohl auf den in der Ostsee heimischen Hering als auch zu dem Ingenieurwesen an beiden Fakultäten der Universität Rostock zu. Am 01. November erfolgte die formale Gründung der Hochschulgruppe an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock statt. Zur 1. Vorsitzenden der Hochschulgruppe „HerING“ wurde Rike Broer gewählt.



Auftaktveranstaltung am 21.10.2022 mit Herrn Dr. Torsten Birkholz



Gründungsveranstaltung am 01.11.2022

### BalTec – DVGW – Hochschulgruppe: Jahresbericht 2022

Nachdem sich die Corona-Lage zusehend entspannte, konnten auch die Aktivitäten der BalTec – DVGW – Hochschulgruppe wieder im gewohnten Umfang und Format stattfinden.

So fand in diesem Jahr endlich wieder vom 28.04. bis 29.04.2022 die von der Bezirksgruppe Schwerin organisierte Tagung in Hasenwinkel statt. Für einige Teilnehmer war es die erste mehrtägige Vortragsveranstaltung. Abgerundet wurde die Tagung durch einen regen Informationsaustausch bei einem gemeinsamen Abendessen.

Im Juni ging es für sechs Hochschulgruppenmitglieder nach München zur weltgrößten Messe im Bereich Verfahrenstechnik, Abwasser-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft, der IFAT. Die zwei geplanten Messtage reichten bei weitem nicht, um alles zu bestaunen und alle Aussteller zu besuchen. Trotz der Größe ist man auf bekannte Gesichter gestoßen, so hat uns Professor Pfeiffer (Professor im Bereich Maschinenbau/Verfahrenstechnik an der Hochschule Wismar) ein paar gute Tipps gegeben, an welchen Ständen es sich lohnt, vorbeizuschauen.

Nachdem die Messtare für den Abend geschlossen wurden, zog es die Hochschulgruppe in die Innenstadt. Dort konnte die Stadt München sogar aus der Vogelperspektive vom Turm der Peterskirche, besser bekannt als „Alter Peter“, bestaunt werden. Am Abreisetag genoss man zum Ausklang die Ruhe im Englischen Garten.

Hoch hinaus ging es Ende Juli für die Hochschulgruppe im Rahmen der Mitgliederanwerbung bei 40 °C Außentemperatur auf eine Windkraftanlage. Wir erklimmen die Stufen zum „Krähennest“, dem Wartungs- und Aussichtsbereich einer Windkraftanlage im Windpark Kalkhorst bei Lübeck. Die 65 Meter Höhendifferenz mussten in der engen Röhre bis zum Kopf der Anlage bewältigt werden. Uwe Dramm, Prokurist der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH und verantwortlich für die Anlage mit einer Nennleistung von 600 kW, führte die Gruppe in die Thematik „Windkraft“ ein. Oben angekommen sorgte der Wind für eine willkommene Abkühlung und die wunderschöne Aussicht über die Felder bis hin zur Ostsee belohnte uns ebenfalls.

Beendet wurden die Aktivitäten des Jahres 2022 der DVGW – Hochschulgruppe Wismar mit dem Besuch des 31. Meistererfahrungsaustauschs in Travemünde. Dieser ist ein Geheimtipp für viele Unternehmen, um sich und ihre Produkte zu präsentieren und mit potentiellen Kunden in Kontakt zu treten oder zu bleiben. Für die Teilnehmenden war es spannend, einen Überblick über die große Produktpalette im Bereich Gas und Wasser von Pumpen über Überwachungstechnik bis hin zu Schaltschränken zu gewinnen. Ein vielschichtiges Angebot von Fachvorträgen brachte die Zuhörenden zudem auf den aktuellen Stand der Technik. Abgeschlossen wurde der Tag wiederum mit informativen Gesprächen bei einem leckeren Mittagessen und einem Strandspaziergang. Am 12.01.2023 fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes der Hochschulgruppe statt. Der alte Vorstand übergibt nach zwei Jahren das Amt an die neu gewonnen Mitglieder Chris Gerhardt und Gregor Steglich. Wir wünschen ihnen viel Spaß und freuen uns auf weitere schöne Veranstaltungen!

Der Bericht ist vom alten Vorstand Lotta Hackbarth, Korbinian Vauth und Carolin Grodt geschrieben worden.

**Unser Ziel ist es, für die Unternehmen eine Plattform zu bilden, um qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden.**

Melden Sie sich bei uns, wir vermitteln an die Studierenden unserer DVGW-Hochschulgruppen!

**DVGW-Landesgruppe Nord**

Telefon: 040 / 28 41 14-0 | [info@dvgw-nord.de](mailto:info@dvgw-nord.de)



Besuch der Windkraftanlage

Die Teilnehmenden der IFAT-Exkursion in München

## Veranstaltungen 2022

**Die Landesgruppe Nord ist natürlich ein gutes und beliebtes Forum für den brancheninternen Meinungs- und Gedankenaustausch**

Wir bieten dazu für alle persönlichen Mitglieder kostenlose Informationsveranstaltungen wie etwa die Arbeitssitzungen Gas und Trinkwasser an. Darüber hinaus führen wir weitere Seminare zu aktuellen Themenschwerpunkten durch. Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir in diesem Jahr noch einige Veranstaltungen Online angeboten und somit über diesen Weg eine Vielzahl der Mitgliedsunternehmen und der persönlichen Mitglieder erreicht.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:

**[www.dvgw.de/der-dvgw/landesgruppen/landesgruppe-nord/veranstaltungen/](http://www.dvgw.de/der-dvgw/landesgruppen/landesgruppe-nord/veranstaltungen/)**

### Erfahrungsaustausch und Informationsveranstaltungen 2022

#### **Aufbaulehrgänge Leitungsbau – in Kooperation mit rbv**

11. Januar 2022 in Rostock  
12. Januar 2022 in Rendsburg  
13. Januar 2022 in Bad Zwischenahn

#### **Erfahrungsaustausch – Weiterbildung von Sachkundigen für Gas-Druckregel- und Messanlagen bei Einbeziehung von technischen Führungskräften**

19. Januar 2022 Online und  
27./28. September 2022 in Lübeck-Travemünde

#### **Arbeitssitzung Gas**

15. Februar 2022 als Online-Veranstaltung

#### **Forum für Technische Führungskräfte**

22./23. März 2022 in Lübeck-Travemünde

#### **Jahrestagung 2022**

26./27. April 2022 in Hamburg

#### **Erfahrungsaustausch zur Trinkwasser-Installation (TRWI)**

13. September 2022 in Lübeck-Travemünde

#### **Erfahrungsaustausch zur Gas-Installation (TRGI)**

14. September 2022 in Lübeck-Travemünde

#### **Erfahrungsaustausch der Sachkundigen im Bereich der Gasabrechnung gemäß G 685 (A)**

Ausgefallen

#### **Erfahrungsaustausch der Sachkundigen für Erdgastankstellen gemäß G 711 (A)**

06. Oktober 2022 als Online-Veranstaltung

#### **Fachtagung Wasser und Abwasser Mecklenburg-Vorpommern**

16. November 2022 in Plau am See

#### **Regionaler Erfahrungsaustausch für Asbest-Sachkundige nach TRGS 519**

Ausgefallen

#### **Arbeitssitzung Trinkwasser**

09. November 2022 in Hannover  
und am 17. November 2022 in Hamburg

#### **Meister-Erfahrungsaustausch**

06./07. Dezember 2022  
in Lübeck-Travemünde



## Unsere Veranstaltungen im Detail

### Erfahrungsaustausch für Gasdruckregel- u. Messanlagen

Diesen Erfahrungsaustausch haben wir 2022 im Januar online und im September in Präsenz durchführen können. Damit hatten auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmer die Möglichkeit, diese wichtige Möglichkeit zur Weiterbildung für Sachkundige zu besuchen.

Die jeweils über 100 Teilnehmer erhielten bei diesem traditionellen Erfahrungsaustausch Informationen und Erläuterungen zu Neuerungen und Änderungen in Regelwerk und Technik für Ihre Aufgabe als Sachkundige oder Technische Führungskräfte. Anhand von Betriebs-erfahrungen und Praxisberichten wurden vorhandene Fachkenntnisse im Erfahrungsaustausch aktualisiert und vertieft.

Zudem konnten wir in diesem Jahr auch mit einer Praktischen Vorführung die Unterschiede von Erdgas und Wasserstoff in der industriellen Anwendung darstellen.

#### Die Themenschwerpunkte der Fachvorträge waren:

- ➔ Aktuelle Entwicklungen im DVGW-Regelwerk und in den gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gas-Druckregel- und Messanlagen
- ➔ Wasserstoffhaltige Gase und Wasserstoff in GDRMA
- ➔ Aktueller Stand zur Überarbeitung des Arbeitsblattes G 498 - Durchleitungsdruckbehälter
- ➔ Sicherheit in der Gasanwendung – Praktische Schulung
- ➔ Industrielle Gasanwendung und ihre Schnittstellen zum DVGW Regelwerk
- ➔ Aus der Praxis für die Praxis – Ihre Fragen gemeinsam diskutiert
- ➔ Methanemissionen in Gasanlagen
- ➔ Erfahrungen mit Einzelarbeitsplätzen

### Erfolgreicher 31. Meister-Erfahrungsaustausch 2022 in Norddeutschland

Die DVGW-Landesgruppe Nord hatte über Nikolaus zu ihrem 31. Meister-Erfahrungsaustausch eingeladen und die Resonanz war überwältigend. Mit über 300 Anmeldungen wurden die Zahlen von vor Coronazeiten frühzeitig erreicht und auch die begleitende Ausstellung war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Nach einem wieder sehr aufregenden Planungsjahr konnten wir von der Landesgruppe Nord damit am 6. Dezember endlich alle in Lübeck-Travemünde zu unserem zweitägigen Traditionsevent begrüßen.

Obwohl die Coronaschutzmaßnahmen auch in Schleswig-Holstein weitestgehend aufgehoben waren, hatten wir uns für eine durchgehende Kontrolle der Testung aller Anwesenden entschieden, um den Teilnehmenden, den Vortragenden und den Ausstellenden ein größtmögliches Gefühl von Sicherheit zu geben. Diese Maßnahme hielten wir für angemessen und sie wurde allgemein gut angenommen.

Am Dienstagmittag begann der Meister-Erfahrungsaustausch mit einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm in den Bereichen Gas und Wasser und in Kooperation mit dem BDEW begann auch gleichzeitig der Erfahrungsaustausch Elektrizitätsversorgung. Allein für die drei Vortragsblöcke in den Sparten Gas und Wasser hatten wir wieder mehr als 20 Vortragende aus allen Regionen Deutschlands im Programm, wobei sich die Vorträge wie üblich immer an den aktuellen Praxisthemen orientierten.

Auf Seiten der Gasverteilung ergaben sich viele Themen fast zwangsläufig aus den aktuellen Rahmenbedingungen, so waren neben dem technischen Fokus auch Vorträge über die Kundenkommunikation oder die sozialen Faktoren im Programm. Bei der Wasseraufbereitung standen traditionell die üblichen Aufbereitungsverfahren und deren kontinuierliche Verbesserung und Optimierung im Mittelpunkt



Impressionen Erfahrungsaustausch GDRM Online und in Präsenz



Impressionen vom Meister-Erfahrungsaustausch 2022

und in der Wasserverteilung war das tägliche Ringen um die Trinkwasserhygiene aber auch um die Energieeffizienz der rote Faden. Insgesamt konnte sich das Programm für beide Tage auch in diesem Jahr wieder sehen lassen und die Referentinnen und Referenten haben nicht enttäuscht, gehören sie doch zu den Besten ihres Faches. In den Vortragspausen hatten alle ausreichend Zeit, die über 120 Aussteller von A wie ABB über Lovion bis X wie Xylem zu besuchen und beim fachlichen Austausch die Neuigkeiten auf dem Markt kennen zu lernen.

Am Abend gab es nach dem Abendessen die Möglichkeit, beim gemeinsamen Fußball-Contest den Meister des Abends auszuspielen. War doch die Fußball-WM in diesem Jahr für viele weit weg und für das deutsche Team sowieso bereits Geschichte. Da kamen Torwandschießen, 12er Kickern und Tipp-Kick gerade recht, um zum Jahresende nochmal die Fußball-Skills in der einen oder anderen Challenge zu testen und den Abend zusammen mit den vielen Kolleginnen und Kollegen ausklingen zu lassen.

Rückblickend waren wir alle froh zu sehen, dass die Resonanz wieder sehr groß war und dass wir damit ein klares Signal Richtung Zukunft setzen konnten. Der Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe, Dr. Torsten Birkholz, brachte dies passend auf den Punkt: "Wir sind ein gewisses Risiko eingegangen, doch die Veranstaltung war wie immer ein großer Erfolg und damit auch ein klares Signal, dass der Austausch in der Branche weiterhin funktioniert und dass unsere Angebote angenommen werden."

Unser Dank für eine Veranstaltung in toller Atmosphäre gilt neben allen Kräften vor Ort auch den beteiligten Kolleginnen aus der Beruflichen Bildung, die mit viel Geduld im Vorlauf alle Hürden mit uns gemeistert haben und letztlich auch dem Maritim Hotel in Travemünde, denn ohne einen funktionierenden Hotelbetrieb wäre dies alles nicht möglich gewesen.

### Die Themenschwerpunkte im Gas- und Wasserbereich waren u.a.

- ➔ Aktuelles zum europäischen und nationalen Trinkwasserrecht
- ➔ Praxiserfahrungen mit Brunnenregenerierungsverfahren
- ➔ Optimierung von Filteranlagen zur Enteisung und Entmanganung
- ➔ Einsatz von UV-Desinfektion im Trinkwasserbereich
- ➔ Löschwasservorhaltung aus dem Trinkwassernetz
- ➔ Umgang mit Kundenreklamationen zur Trinkwasserhygiene
- ➔ Trinkwassererwärmung und Klimaschutz – Wie findet das zusammen?
- ➔ G 685 Gasabrechnung für Techniker
- ➔ Soziale Faktoren im Bereitschaftsdienst
- ➔ Industrielle Gasanwendung und ihre Schnittstellen zum DVGW-Regelwerk
- ➔ Mängel in der Gasinstallation erkennen
- ➔ Kommunikation in Krisenzeiten – Der Ton wird rauher...



### „Arbeitssitzung Gas und Arbeitssitzung Trinkwasser“

Die traditionsreichen DVGW-Arbeitssitzungen Gas und Trinkwasser finden alljährlich im Frühjahr (Gas) und Herbst (Wasser) in Hamburg und Hannover statt. Zu jeder der Sitzungen konnten wir über 100 Teilnehmer begrüßen im Frühjahr noch Online und im Herbst dann auch vor Ort. Auf Grundlage der abwechslungsreichen Fachvorträge hatten wir wie jedes Jahr eine vielfältige Diskussion.

#### Themenschwerpunkte waren:

##### bei der Arbeitssitzung Gas

- ➔ Leitungsbau in weichen Untergründen mit Flüssigbodenbauweise
- ➔ swb Quick-Check Gassicherheit und Gassicherheitsleitfaden
- ➔ Wiederherstellung der Gasversorgung im Ahrtal mit mobiler LNG-Anlage
- ➔ Themen aus der DVGW HGS
- ➔ Druckrohre aus PE 100 RC und PA 12 für Gas - Lösung für Leitungsnetze bis 16 bar für die Gegenwart und Zukunft
- ➔ Die Zukunft der Stahlherstellung bei der Salzgitter-Flachstahl AG

##### bei der Arbeitssitzung Trinkwasser

- ➔ Trinkwasseranalyse in Echtzeit? Möglichkeiten des Online-Monitoring via Durchflussszytometrie und Fluoreszenzspektroskopie
- ➔ Vorstellung eines Pilotprojekts „Betreiberpartnerschaft des OOWV/WV mit einem südafrikanischen Wasserversorger“
- ➔ Vorstellung des Zukunftsprogramms Wasser
- ➔ Herausforderungen bei der Eigenerzeugung und der Senkung der Energiekosten
- ➔ Kaskaden-Effekte in der Versorgung: Gas-Strom-Trinkwasser – sind wir vorbereitet?
- ➔ Grundwasser Band 53 – Niedersächsischen Messprogramm Klima-Grundwasserstand
- ➔ Brunnenwerterhaltung

### Forum für Technische Führungskräfte

Das diesjährige Forum für Technische Führungskräfte wurde hybrid durchgeführt und dabei trafen sich über 40 Teilnehmer vor Ort und viele weitere Online, um sich über aktuelle Themen aus dem Bereich des TSM auszutauschen.

Bei der Programmgestaltung wird auch das Landesgruppengremium „LA TSM“ mit einbezogen. Wie bei einer TSM-Prüfung wird das Programm mit allgemeinen, übergeordneten und organisatorischen Themen begonnen, gefolgt von fachspezifischen Themen aus dem Gas- und Wasserfach, aber auch aus der Stromversorgung.

#### Die Themenschwerpunkte der Fachvorträge waren:

- ➔ Plattform zur Implementierung der TSM-Leitfäden
- ➔ Aktuelles aus dem Bereich TSM
- ➔ H2-Readiness in Verteilnetzen – Wie ist der Stand?
- ➔ Cyber-Angriff auf die Stadtwerke Wismar
- ➔ 450 MHz – Das neue Kommunikationsnetz für die Versorgungswirtschaft
- ➔ Erdwärmesonden in Wasserschutzgebieten – Innovation oder Gefährdungspotenzial?
- ➔ Methanemissionen – politische Vorgaben, Stand zu Forschung und Erfassung
- ➔ Redispatch 2.0 – Neuausrichtung des Engpassmanagements



Arbeitssitzung Trinkwasser in Hannover und Hamburg

## TRWI und TRGI

In diesem Jahr konnten wir unsere traditionellen Veranstaltungen zur Gas- und Wasser-Installation wieder in Präsenz in Lübeck stattfinden lassen. Schwerpunkte dieser Veranstaltungen liegen auf praxisorientierten Themen aus dem installierenden Handwerk, Versorgungsunternehmen und DVGW-Gremien. Neben Entwicklungen in der TRWI und TRGI werden Schadensfälle, rechtliche Fragen und viele weitere Themen aufgegriffen.

### Die Themenschwerpunkte der Fachvorträge waren bei TRGI:

- ➔ Entwicklungen im DVGW-Regelwerk
- ➔ Mögliche Auswirkungen Gasmangelsituation auf ein Verteilnetz und die angeschlossenen Gasinstallationen
- ➔ Unfälle in der Gasinstallation, Praxisbericht eines TRGI-Sachverständigen
- ➔ Erfahrungen bei der Umsetzung der TRGI 2018 unter sich verändernden Rahmenbedingungen
- ➔ Betrachtung der Leitungsdimensionierung nach TRGI in Haushalt und Gewerbe für hohe Wasserstoffmengen im Erdgas
- ➔ Wasserstoffwirkung auf die Gaszählung
- ➔ Novellierung NDAV, Installateurrichtlinie und Leitfaden
- ➔ Anforderungen an den Zählerwechsel und Sicherheitstraining in der Gasinstallation

### Die Themenschwerpunkte der Fachvorträge waren bei TRWI:

- ➔ Schutz des Trinkwassers – Ressourcenschonung und Hygiene-Hinweise
- ➔ Trinkwasserhygiene in Zeiten von Corona und Klimaschutz
- ➔ Rechtsfragen bei inaktiven Hausanschlüssen und Trinkwasserinstallationen
- ➔ Technische Missverständnisse in der Praxis und Lösungen aus dem Regelwerk
- ➔ Kundenreklamationen zur Trinkwasserhygiene – „Nur zufriedene Kunden sind gute Kunden“
- ➔ Neues aus dem DVGW-Regelwerk Wasser: W 406, W 551-5, DIN 1988-500 & -600
- ➔ Mikrobiologie – Prävention in der Kundenanlage
- ➔ Kaltwassertemperaturen an Vorwänden und Schächten
- ➔ Das Installateurverzeichnis – Ein Werkzeug zur Qualitätssicherung?



Forum für Technische Führungskräfte – Hybrid

Erfahrungsaustausch zu TRWI und TRGI

## Jahrestagung 2022

Nachdem nach zwei pandemiebedingten Jahren ohne Jahrestagung konnten die DVGW-Landesgruppe Nord und die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland Ende April endlich wieder zu ihrer Leitveranstaltung für die norddeutsche Energie- und Wasserbranche nach Hamburg einladen. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Unternehmen, Behörden und Wissenschaft waren der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit, sich wieder intensiv zu aktuellen energie- und wasserpolitischen Themen auszutauschen. Der Plenartag richtete wie gewohnt einen Fokus auf die großen Leitthemen der Branche – so wurden in Keynote- und Diskussionsrunden zentrale Fragen einer beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen sowie die Schnittstelle zwischen Versorgungswirtschaft und Verwaltung in den Fokus genommen. Darüber hinaus waren natürlich die Folgen des Krieges in der Ukraine ein zentrales Thema, was die Versorgungswirtschaft vor viele grundlegende Herausforderungen stellt. Auch der Fachtag bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder die Gelegenheit, sich zu innovativen Projekten der Branche zu informieren – so standen u. a. Vorträge zu Erzeugungsprojekten mit stationären Brennstoffzellen, die Möglichkeiten der Wasserstoffnutzung in den Verteilnetzen und Bewältigungsstrategien der Wasserversorger im Umgang mit Extremwetterereignissen auf der Tagesordnung.

- ➔ Keynote: Der globale Klimawandel und seine Folgen in Deutschland
- ➔ Keynote: Zum Status der Verwaltungsmodernisierung in Deutschland
- ➔ Energiepolitik 2022 – Ziele und Fahrplan
- ➔ Energieträger Gas: Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven
- ➔ Energiewende im Gebäudesektor – Wie sieht die Zukunft aus?
- ➔ Innovative Gasleckageortung durch Lasertechnologie
- ➔ Standortvorteile nutzen: Hamburg setzt auf Abwärme
- ➔ H2-Readiness in Verteilnetzen – Wie ist der Stand?
- ➔ Rechtliche Handhabe der Wasserversorger bei Extremtrockenereignissen
- ➔ Die Schwammstadt – Lösungsansatz für zukunftsorientierte Flächenentwässerung
- ➔ Nutzung von Funkwasserzählern – Erfahrungen eines Wasserversorgers
- ➔ Wasser-Wiederverwendung in Deutschland: Gestaltungsoptionen und Grenzen



### Nicht vergessen!

#### Landesgruppenversammlung

am 25. April 2023 und

#### Jahrestagung

am 25./26. April 2023 in Hamburg



Impressionen Jahrestagung 2022

## Veranstaltungen 2023



### DVGW und RBV-Aufbaulehrgänge

10., 11., 12. Januar



### Erfahrungsaustausch Sachkundige GDRMA I

17. - 18. Januar



### Arbeitssitzung Gas Hamburg

14. Februar



### Arbeitssitzung Gas Hannover

15. Februar



### Forum für Technische Führungskräfte

14. - 15. März



### Jahrestagung 2023

25. - 26. April



### Landesgruppenversammlung 2023

25. April



### Erfahrungsaustausch Sachkundige Gasfüllanlagen

11. September



### Erfahrungsaustausch TRWI

12. September



### Erfahrungsaustausch TRGI

13. September



### Erfahrungsaustausch Sachkundige Gasabrechnung G 685

14. September



### Erfahrungsaustausch Sachkundige GDRMA II

10. - 11. Oktober



### Erfahrungsaustausch Asbest-Sachkundige

09. November



### Arbeitssitzung Trinkwasser Hamburg

15. November



### Arbeitssitzung Trinkwasser Hannover

16. November



### Meister-Erfahrungsaustausch

05. - 06. Dezember

## Ihr DVGW-Team im Norden



Geschäftsführer  
**Dr. Torsten Birkholz**  
040 284114-40  
birkholz@dvgw-nord.de



Referent  
**Dipl.-Ing. (FH) Björn Nolte**  
040 284114-30  
nolte@dvgw-nord.de



Referentin  
**Dagny Ullmann M. Sc.**  
040 284114-50  
ullmann@dvgw-nord.de

### Sachbearbeitung/Sekretariat

**Ines Fiedler**  
040/284114-15  
fiedler@dvgw-nord.de

**Valentina Giebelhaus**  
040 284114-11  
giebelhaus@dvgw-nord.de

**Julia Ortman** (bis Dezember 2022)  
040/284114-17  
ortmann@dvgw-nord.de

**Yvonne Sonnrein**  
040 284114-14  
sonnrein@dvgw-nord.de

**Katharina Witek**  
040 284114-12  
witek@dvgw-nord.de

## Ihr Weg zu uns

**DVGW**  
**Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.**  
**– Technisch-wissenschaftlicher Verein –**  
Landesgruppe Nord  
Normannenweg 34  
20537 Hamburg



## Adressen

**DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. Technisch-wissenschaftlicher Verein**  
Josef-Wirmer-Straße 1–3  
53123 Bonn  
Telefon: 0228 9188-5  
Telefax: 0228 9188-990  
info@dvwg.de, www.dvbw.de

**DVGW Berufliche Bildung**  
Telefon: 0 228 91 88-5  
www.dvbw-veranstaltungen.de

**DVGW Kongress GmbH**  
Telefon: 0 228 9188-672  
www.dvbw-kongress.de

**DVGW CERT GmbH**  
Telefon: 0228 9188-888  
www.dvbw-cert.com

**DVGW Service & Consult GmbH**  
Telefon: 0228 9188-776  
www.dvbw-sc.de

**wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH**  
Josef-Wirmer-Straße 3  
53123 Bonn  
Telefon: 0228 9191-40  
www.wvgw.de

**DVGW-Forschungsstelle TUHH Außenstelle des TZW an der Technischen Universität Hamburg am Institut für Wasserressourcen und Wasserversorgung**  
Am Schwarzenberg-Campus 3  
21073 Hamburg  
Telefon: 040 42878-3453  
www.tuhh.de

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.  
– Technisch-wissenschaftlicher Verein –  
Landesgruppe Nord  
Normannenweg 34  
20537 Hamburg